

## Modulhandbuch

des Master-Studiengangs

# Verhandeln und Gestalten von Verträgen – Negotiating und Designing Contracts

(LL.M.)

Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law

#### Inhaltsverzeichnis

MODULBESCHREIBUNG MODUL 1 METHODIK DER VERTRAGSGESTALTUNG UND VERHANDLUNGSFÜHRUNG	7
MODULBESCHREIBUNG MODUL 2 VERTRAGSMANAGEMENT UND VERTRAGSCONTROLLING	11
DESCRIPTION OF MODULE 3 INTERNATIONALE VERTRÄGE I	14
DESCRIPTION OF MODULE 4 INTERNATIONALE VERTRÄGE II	17
MODULBESCHREIBUNG MODUL 5 DUE DILIGENCE UND RATING	20
MODULBESCHREIBUNG MODUL 6 IMMATERIALGÜTERRECHTLICHE VERTRÄGE UND E-COMMERCE	23
MODULBESCHREIBUNG MODUL 7 ARBEITSVERTRÄGE UND KOLLEKTIVVEREINBARUNGEN	27
MODULBESCHREIBUNG MODUL 8 AUSTAUSCH- UND PROJEKTVERTRÄGE	30
MODULBESCHREIBUNG MODUL 9 UNTERNEHMEN UND KONZERN I	33
MODULBESCHREIBUNG MODUL 10 UNTERNEHMEN UND KONZERN II	36
MODULBESCHREIBUNG MODUL 11 STEUERN UND ANREIZE	39
DESCRIPTION OF MODUL 12 INTERNATIONALE VERTRÄGE III	42
MODULBESCHREIBUNG MODUL 13 MASTERARBEIT MIT KOLLOQUIUM	44
MODULBESCHREIBUNG MODUL 14 UNTERNEHMENS- UND KONZERNFINANZIERUNG I	45
MODULBESCHREIBUNG MODUL 15 UNTERNEHMENS- UND KONZERNFINANZIERUNG II	49
MODULBESCHREIBUNG MODUL 16 METHODEN UND INSTRUMENTE DER AUßERGERICHTLICHEN KONFLIKTLÖSUNG I	52
MODULBESCHREIBUNG MODUL 17 METHODEN UND INSTRUMENTE DER AUßERGERICHTLICHEN KONFLIKTLÖSUNG II	55

#### 1. Qualifikationsziele

Der Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen (LL.M.) – Negotiating and Designing Contracts Master of Law (LL.M) – verknüpft die weiterführende theoretische juristische Ausbildung mit der Vermittlung praktischer Fähigkeiten in den Bereichen der Vertragsverhandlung, Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement.

Die Studierenden können Verhandlungen auf geeignete Strategien und Taktiken hin analysieren und ihr eigenes Verhandlungsverhalten kritisch reflektieren.

Weitere Wissensvertiefung haben die Studierenden in ihrem jeweiligen Schwerpunkt "Außergerichtliche Konfliktlösung" bzw. "Unternehmens- und Konzernfinanzierung" erfahren.

Sie sind in der Lage, in einem stark anwendungsorientierten Zusammenhang interdisziplinär denkend für sie unbekannte Zusammenhänge in juristische und wirtschaftliche Kategorien einzuordnen, diese angemessen zu analysieren und zu bewerten und einer Lösung unter Anwendung wissenschaftlicher Instrumente und Methoden sowie unter Berücksichtigung der internationalen Praxis zuzuführen. Die Lösung wird im Findungsprozess verschiedene Disziplinen abdecken und unterschiedliche Interessengruppen berücksichtigen.

Die Absolventinnen und Absolventen haben die Fähigkeit, entwickelte fachliche Empfehlungen und Entscheidungen sowohl dem Fachpublikum als auch Laien verständlich zu präsentieren und zu kommunizieren sowie diese argumentativ zu vertreten. Hierbei können sie die Perspektiven unterschiedlicher Interessengruppen berücksichtigen. Neben dem erworbenen Fachwissen haben sie die Kompetenz erworben in interdisziplinären Prozessen und Projekten Schnittstellenfunktionen zu übernehmen, um erfolgreich im Team zu arbeiten und der Situation angemessene Lösungsentscheidungen zu treffen.

Die Absolventinnen und Absolventen können in vielen Bereichen der Wirtschaft und Verwaltung arbeiten, da sie unterschiedliche Arten von Verträgen und Rechtsbereichen kennen gelernt haben und sich aufgrund der angeeigneten Instrumente und Methoden schnell und sicher in für sie fremde Gebiete einarbeiten können. Für die praktische Tätigkeit in Unternehmen und Behörden bringen sie die erforderliche Kompetenz mit, die interkulturelle Unterschiede berücksichtigt und die Absolventinnen und Absolventen befähigt Konfliktlösungen in allen Bereichen des Vertragsschlusses und –managements zu erarbeiten. Darüber hinaus können sie sich fachlich und sprachlich im internationalen Geschäftsumfeld bewegen und so einen Einsatz im Ausland anstreben. Ferner können sie sich wissenschaftlich mit einer Promotion weiter qualifizieren.

Die Absolventinnen und Absolventen können damit den gesamten Lebenszyklus unterschiedlichster Verträge von der Vorbereitung über die Gestaltung und Verhandlung bis zur Vertragsabwicklung auch in einem internationalen Kontext selbstverantwortlich durchführen und sich selbst in Moderationen von Verhandlungen unterschiedlichsten Schwierigkeitsgrades und mit internationalem Bezug wirkungsvoll und zielorientiert einbringen. Sie beherrschen die für eine vertragsjuristische Tätigkeit relevante englische Fachterminologie und können sich in internationale Rechtskreise hineindenken.

The academic program "Negotiating and Designing of Contracts" (LL.M.) combines the theoretical education with practical skills in the areas of contract negotiation, designing of contracts and contract management.

The students are able to analyze situations and develop strategies and tactics and are able to critically reflect their negotiations. The students have in depth knowledge of the of the core areas "extra-judicial conflict solution" and "Corporate and Group Financing". They have the skill to think in a strongly applied scientific context on a interdisciplinary basis.

Their solution is based the analysis of differentiated legal aspects and it respects the needs and interests of the different parties involved.

The students are able to categorize the different legal and economic aspects of an unknown, practical case on an interdisciplinary basis to find a sound solution using the methods and instruments taught in this program and taking into consideration international aspects. Their solution is based on different disciplines and considers the needs of the parties involved.

The graduates of this program have the ability, to present their solutions and recommendations to legal peers and laymen and to defend their opinions. They are able to work successfully in teams and can be engaged in interdisciplinary projects at any interface function.

Graduates can be engaged in many different areas of the economy or the administration, as they have learned about different types of contracts and areas of law. Therefore they are able to quickly adapt to new topics.

They have the intercultural competence in all areas of conflict solution, conclusion of contract and contract management. They furthermore are equipped with the necessary linguistical knowledge of english to move and mix in environments of differ cultures and in different international settings.

They are able to further quailify for a Ph.D.

In an overall aspect the graduates can independently advise on the whole life cycle of a contract also in an international setting, from the negotiation, the contractual design, contract management and conflicts arising with a variety of levels of difficulty. They have the necessary english knowlegde and the capability to think in international context.

### 2. Empfohlener Studienverlauf

Semester 3	11 Steuern und Anreize	12 International Contracts III	13 Master-Arbeit mit Kolloquium			
	(5 ср)	(5 ср)		(20	ср)	
Semester 2	2 Vertrags- management und Vertrags- controlling (5 cp)	4 International Contracts II (5 cp)	6 Immaterial- güterrechtliche Verträge und E- Commerce (5 cp)	8 Austausch- und Projektverträge (5 cp)	10 Unternehmen und Konzern II (5 cp)	Wahlpflicht- modul II (5 cp) Auswahl aus Modulen 15, 17
Semester 1	1 Methodik der Vertrags-gestaltung und Verhandlungs- führung (5 cp)	3 International Contracts I (5 cp)	5 Due Diligence und Rating (5 cp)	7 Arbeitsverträge und Kollektiv- vereinbarungen (5 cp)	9 Unternehmen u. Konzern I (5 cp)	Wahlpflicht- modul I (5 cp) Auswahl aus Modulen 14, 16

## 3. ECTS-/Workload-Übersicht

Nr.	Modultitel	Cp ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
1	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten)	Deutsch
2	Vertragsmanagement und Vertragscontrolling	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
3	International Contracts I	5	1	Written examination (180 minutes)	English
4	International Contracts II	5	1	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)	English
5	Due Diligence und Rating	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
6	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E- Commerce	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
7	Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
8	Austausch - und Projektverträge	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
9	Unternehmen und Konzern I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch
10	Unternehmen und Konzern II	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
11	Steuern und Anreize	5	1	Klausur (180 Minuten)	Deutsch
12	International Contracts III	5	1	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)	English
13	Master-Arbeit mit Kolloquium	20 (17+3)	16 Wochen	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Abschluss- Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
14	Unternehmens- und Konzernfinanzierung I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch
15	Unternehmens- und Konzernfinanzierung II	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)	Deutsch
16	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I	5	1	Klausur (240 Minuten)	Deutsch
17	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II	5	1	Projektarbeit auf der Grundlage eines Mediationsverfahrens (Bearbeitungszeit 12 Wochen). Die Grundlage der Bewertung umfasst auch die aktive Teilnahme am Mediationsverfahren.	Deutsch

## 4. Modulbeschreibungen

## Modulbeschreibung Modul 1 Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Modulnummer	1
Modul-Code	1101
Units (Einheiten)	Methodik der Vertragsgestaltung Methodik der Verhandlungsführung
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15 bis höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Methodik der Vertragsgestaltung inklusive der Vertragsplanung und des Vertragsdesigns sowie der Methodik der Verhandlungsführung. Sie sind fähig, wirtschaftsrechtliche Konfliktlagen zu erkennen und durch Anwendung der vermittelten Methodik zu lösen. Die Studierenden können Verträge eigenständig entwerfen und im Rahmen von Planspielen alleine und im Team verhandeln sowie in der Praxis gebräuchliche Verträge auf ihre Funktion überprüfen. Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und zum fachübergreifenden Denken und können ihre Gestaltungsvorschläge sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten. Sie können Verhandlungen auf geeignete Strategien, insbesondere auch Diversity, Gender, interkulturelle Aspekte und Taktiken hin analysieren und ihr eigenes Verhandlungsverhalten kritisch reflektieren.
Inhalte des Moduls	Perspektive der Vertragsgestaltung, Methodik der Vertragsgestaltung, Werkzeuge und Elemente des Vertragsdesigns, Vertragsaufbau und Vertragsinhalt, Risikobewertung, Vertragsvorbereitung, Entwurfsstrategie, Gesetzliche Schuldvertragstypen und Typenfreiheit, Moderne Vertragstypen und ihre rechtliche Einordnung.  Verhandlungsarten; Prozess der Verhandlung: Verhandlungsorganisation, Planungsfaktoren, Verhandlungsablauf, Risikobewertung, Krisenmanagement, Vertragsschluss; Faktoren bei Vertragsverhandlungen: Konfliktfaktoren, psychologische Faktoren, Diversity-/Gender-/Interkulturelle Aspekte; Strategische Modelle der Verhandlungsführung, individuelle Verhandlungsstrategien und Verhandlungstaktiken, Manipulationstechniken, Verhandlungsstil, Verhandlungen in Machtbeziehungen.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	
•	Deutsch

Modulkoordination	Prof. Dr. Andrea Ruppert
Hinweise	Das Modul legt die Grundlagen für das Modul "Grundlagen II" sowie die spezielleren Module des 2. und 3. Semesters.

#### Unitbeschreibung zum Modul 1 Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Name der Veranstaltung	Methodik der Vertragsgestaltung
Code	1101
Name des zugehörigen Moduls	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Lehrende/r	Prof. Dr. Hilko Meyer, Prof. Dr. Andrea Ruppert, Dr. Marion Träger
Inhalte der Unit	Perspektive der Vertragsgestaltung, Methodik der Vertragsgestaltung, Werkzeuge und Elemente des Vertragsdesigns, Vertragsaufbau und Vertragsinhalt, Risikobewertung, Vertragsvorbereitung, Entwurfsstrategie, Gesetzliche Schuldvertragstypen und Typenfreiheit, Moderne Vertragstypen und ihre rechtliche Einordnung.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	15 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däubler, Wolfgang, Verhandeln und Gestalten; Heussen, Benno, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement; Junker, Abbo/Kamanabrou, Sudabeh, Vertragsgestaltung; Langenfeld, Gerrit, Grundlagen der Vertragsgestaltung, ders., Vertragsgestaltung – Methode, Verfahren, Vertragstypen; Rittershaus, Gerald/ Teichmann, Christoph, Anwaltliche Vertragsgestaltung; Döser, Wulf Henrich, Vertragsgestaltung im internationalen Wirtschaftsrecht.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 1 Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung

Name der Veranstaltung	Methodik der Verhandlungsführung
Code	1101
Name des zugehörigen Moduls	Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung
Lehrende/r	Prof. Dr. Martina Voigt, Prof. Dr. Andrea Ruppert
Inhalte der Unit	Verhandlungsarten; Prozess der Verhandlung: Verhandlungsorganisation, Planungsfaktoren, Verhandlungsablauf, Risikobewertung, Krisenmanagement, Vertragsschluss; Faktoren bei Vertragsverhandlungen: Konfliktfaktoren, psychologische Faktoren, Diversity-/Gender-/Interkulturelle Aspekte; Strategische Modelle der Verhandlungsführung, individuelle Verhandlungsstrategien und Verhandlungstaktiken, Manipulationstechniken, Verhandlungsstil, Verhandlungen in Machtbeziehungen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	15 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däubler, Wolfgang, Verhandeln und Gestalten; Brinkmann, Ralf/Schneider, Hendrik, Juristische Schlüsselqualifikationen; Fischer, Roger/Ury, William/Patton, Bruce, Das Harvard-Konzept; Fischer, Roger/Shapiro, Daniel, Erfolgreich verhandeln mit Verstand und Gefühl; Heussen, Benno, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement; Lewicki, Roy J./Saunders, David M./Barry, Bruce, Negotiation, Meins, Jon, Die Vertragsverhandlung Leitfaden zum Entwerfen, Verhandeln und Abschließen von Verträgen.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 2 Vertragsmanagement und Vertragscontrolling

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Vertragsmanagement und Vertragscontrolling
Modulnummer	2
Modul-Code	2101
Units (Einheiten)	Vertragsmanagement
	Vertragscontrolling
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an	Keine
der Modulprüfung	
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Tage) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse in den Bereichen Vertragsverhandlung, Vertragsdurchführung und Vertragscontrolling. Sie sind in der Lage, kommunikative Strategien in Praxissimulationen anzuwenden – auch unter Wechsel der Perspektive – und sie kennen Werkzeuge und Methoden des Vertragscontrollings und sind in der Lage, diese anzuwenden. Sie sind fähig, komplexe Vertragsprojekte durch Einsatz organisatorischer Maßnahmen und Verhaltensregeln zur Erreichung der Vertragsziele im Rahmen der Vertragsdurchführung einzusetzen.
Inhalte des Moduls	Vertragsverhandlung, Durchführungsregie, Sicherung der Leistung, Treuhandabwicklungen, Leistungsänderungen, Umgang mit Vertragskrisen, Rückabwicklung von Verträgen.
	Methoden und Instrumente zur Planung, Kontrolle und Steuerung aller Vertragsphasen und Vertragsobjekte; Beurteilung der ökonomischen Vertragsdeterminanten und Integration in das Unternehmens- und Segmentcontrolling
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
des Modul	
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Hinweise	Das Modul baut auf dem Modul "Grundlagen I" auf und legt die Grundlagen für die spezielleren Module des 3. Semesters.

#### Unitbeschreibung zum Modul 2 Vertragsmanagement und Vertragscontrolling

Name der Veranstaltung	Vertragsmanagement
Code	2101
Name des zugehörigen Moduls	Vertragsmanagement und Vertragscontrolling
Lehrende/r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Inhalte der Unit	Vertragsverhandlung, Durchführungsregie, Sicherung der Leistung, Treuhandabwicklungen, Leistungsänderungen, Umgang mit Vertragskrisen, Rückabwicklung von Verträgen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	15 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däubler, Wolfgang, Verhandeln und Gestalten; Fisher, Roger/Ury, William, Paton, Bruce, Das Harvard-Konzept, Sachgerecht verhandelnerfolgreich verhandeln; Heussen, Benno, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement; Meins, Jon, Die Vertragsverhandlung Leitfaden zum Entwerfen, Verhandeln und Abschließen von Verträgen; Minzberg, Strategische Planung; Hartik, Modernes Verhandeln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 2 Vertragsmanagement und Vertragscontrolling

Name der Veranstaltung  Code	Vertragscontrolling
Code	
	2101
Name des zugehörigen Moduls	Vertragsmanagement und Vertragscontrolling
Lehrende/r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Inhalte der Unit	Methoden und Instrumente zur Planung, Kontrolle und Steuerung aller Vertragsphasen (von der Suche nach geeigneten Vertragspartnern bis zur Vertragsbeendigung) und Vertragsobjekte (Termine, Leistungen, Qualität, Kosten und Investitionen). Beurteilung der ökonomischen Vertragsdeterminanten und Integration in das Unternehmens- und Segmentcontrolling
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	25 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	20 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Däubler, Wolfgang, Verhandeln und Gestalten; Fisher, Roger/Ury, William, Paton, Bruce, Das Harvard-Konzept, Sachgerecht verhandelnerfolgreich verhandeln; Heussen, Benno, Handbuch Vertragsverhandlung und Vertragsmanagement; Meins, Jon, Die Vertragsverhandlung Leitfaden zum Entwerfen, Verhandeln und Abschließen von Verträgen; Minzberg, Strategische Planung; Hartik, Modernes Verhandeln
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## **Description of Module 3 International Contracts I**

Study programme	Master of Negotiating an d Designing Contracts
Module title	International Contracts I
Module number	
Module code	1201
Number of Units	International Contracts 1 Comparative Law
Levels	Intermediate level course
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One Semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	1st semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisite contents of previous modules	None
Requirements for participation in module assessment	None
Module assessment	Written examination (180 minutes)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	The students understand the basic concept of legal analysis and comparative law. They are able to analyse different normative systems and compare the solutions in different legal systems. They have a basic understanding of other legal cultures. They obtain the technique to ably the right form of communication in situations within an international setting. Along comes a certain flexibility and in depth knowledge of the English language
Content of module	Introduction to International Private Law, International Treaty, UN-Sales Law (CISG), General Terms and Conditions i International Contracts, Incoterms, Introduction to designing US-American Contracts.
	Method of comparative research, Structures of European Private Law, Civil-Law Tradition, Common Law Tradition, British and US-American Law today, Sources of Law, Case Law, Types of publications, Legal Education in Continental Europe and the Common Law countries.
Teaching methods of module	Seminar
Total workload	150 hours
Language of module	English
Frequency of module	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr.Isabella Anders-Rudes
Further information	The module lays the foundation for International Contracts II and III.

#### Unit description of Module 3 International Contracts I

Unit title	International Contracts 1
Code	1201
Module title	International Contracts I
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Andrea Ruppert, Lehbeauftragte/r
Unit contents	Introduction to International Private Law, International Treaty, UN-Sales Law (CISG), General Terms and Conditions in International Contracts, Incoterms, Introduction to designing US-American Contracts
Teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Workload (h)	75 hours
Class hours	30 hours
Total time of examination incl. preparation (h)	22,5 hours
Total time of individual study (h)	0 hours
Total time of practical training (h) Unit language	22,5 hours
Unit language	English
Recommended reading	Huber, Peter/Mullis, Alastair, The CISG; Crawford, E.B./Carruthers, J.M., International Private Law;
	De Ly, Filip/Fontaine; Marcel, Drafting International Contracts,
	Bar, Christian von/Clive, Eric, Principles, Definitions and Model Rules of European Private Law;
	Ferrari, Franco/ Leible, Stefan Rome I Regulation, The Law Applicable to Contractual Obligations in Europe;
	Dörrbecker, Alexander/Rothe, Oliver, Introduction to the American Legal System for German Speaking Lawyers and Law Students
Assessment type and form of	
Assessment grading	Graded and differentiated according to § 15 General Regulations for PO
Comments	

#### Unit description of Module 3 International Contracts I

Unit title	Comparative Law
Code	1201
Module title	International Contracts I
Lecturer	Prof. Dr.Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte
Unit contents	Method of comparative research, Structures of European Private Law, Civil-Law Tradition, Common Law Tradition, British and US-American Law today, Sources of Law, Case Law, Types of publications, Legal Education in Continental Europe and the Common Law countries
Teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Workload (h)	75 hours
Class hours	30 hours
Total time of examination incl. preparation (h)	22,5 hours
Total time of individual study (h)	0 hours
Total time of practical training (h)	22,5 hours
Unit language	English
Recommended reading	Glendon, Mary Ann, Comparative Legal Traditions in a Nutshell; Reimann, Mattias/ Zimmermann, Reinhard, The Oxford Handbook of Comparative Law; Kadner Graziano, Thomas, Comparative Contract Law
Assessment type and form of	
Assessment grading	Graded and differentiated according to § 15 General Regulations for PO
Comments	

## **Description of Module 4 International Contracts II**

Study programme	Master Negotiating and Designing Contracts
Module title	International Contract II
Module number	4
Module code	2201
Number of Units	International Contracts 2
	Case Study
Levels	Advanced level course
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	2 <sup>nd</sup> Semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	Non
Prerequisite contents of previous modules	The modules "Methodik der Vertragsgestaltung und Verhandlungsführung" and " International Contracts I" should be successfully completed.
Requirements for participation in module assessment	Non
Module assessment	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	The students have profound knowledge of International Contract Law and are capable to draft and review contracts in an international setting, especially contracts for the importation and exportation of goods and licenses.
	On the basic of very complex case study they are able to take action, find sound solutions for the case at hand taking into consideration the different cultural interests of the parties involved and the different legal aspects and jurisdictions.
Content of module	Export and Import Contracts. International Product Liability, Contracts with foreign distribution partners, Licenses, foreign trade and payments legislation
	A problem arising in a practical international setting regarding the above mentioned topics is to be analysed and solved. The students have to draft an interest-based sound contract taking into account cultural and legal differences of the parties involved.
Teaching methods of module	Seminar
	Case Study
Total workload	150 Stunden
Language of module	English
Frequency of module	Each summer semester
Module coordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
	The module lays the foundation for International Contracts III.

#### Unit discription of Module 4 International Contracts II

Unit title	International Contracts 2
Code	2201
Module title	International Contracts II
Lecturer	Prof. Dr. Andrea Ruppert, Prof. Dr.Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Till Vogel
Unit contents	Export and Import Contracts. International Product Liability, Contracts with foreign distribution partners, Licenses, foreign trade and payments legislation
Teaching methods	Seminar
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Workload (h)	75 hours
Class hours	30 hours
Total time of examination incl. preparation (h)	30 hours
Total time of individual study (h)	0 hours
Total time of practical training (h)	15 hours
Unit language	English
Recommended reading	Fontaine, Marcel/De Ly, Filip, Drafting International Contracts; Shaw, Malcom, International Law; August, Ray/ Mayer, Don/ Bixby, Michael, International Business Law; Aust, Anthony, Handbook of International Law; Walz, Robert, Beck'sches Formularhandbuch Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht Deutsch – Englisch.
Assessment type and form of	
Assessment grading	Graded and differentiated according to § 15 General Regulations for PO
Comments	

#### Unit description of Module 4 International Contracts II

Unit title	Case study
Code	2201
Module title	International Contracts II
Lecturer	Prof. Dr. Andrea Ruppert, Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Till Vogel
Unit contents	A problem arising in a practical international setting regarding the above mentioned topics is to be analysed and solved. The students have to draft an interest-based sound contract taking into account cultural and legal differences of the parties involved.
Teaching methods	Seminar including case study
Semester periods (hours) per week	2 SWS
Workload (h)	75 hours
Class hours	30 hours
Total time of examination incl. preparation (h)	30 hours
Total time of individual study (h)	0 hours
Total time of practical training (h)	15 hours
Unit language	English
Recommended reading	Fontaine, Marcel/De Ly, Filip, Drafting International Contracts; Shaw, Malcom, International Law; August, Ray/ Mayer, Don/ Bixby, Michael, International Business Law; Aust, Anthony, Handbook of International Law; Walz, Robert, Beck'sches Formularhandbuch Zivil-, Wirtschafts- und Unternehmensrecht Deutsch - Englisch
Assessment type and form of	
Assessment grading	Graded and differentiated according to § 15 General Regulations for
Comments	

## Modulbeschreibung Modul 5 Due Diligence und Rating

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Due Diligence und Rating
Modulnummer	5
Modul-Code	1301
Units (Einheiten)	Due Diligence und Rating
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind mit einer Auswahl von praktisch besonders bedeutsamen Methoden und Instrumenten vertraut, die eingesetzt werden, um die Entscheidungsgrundlagen für nachfolgende Vertragsverhandlungen und sich anschließende Gestaltungsaufgaben zu erhalten. Sie kennen die relevanten Themen einer Due Diligence Prüfung bei Unternehmenskäufen und anderen Transaktionen und zwar sowohl im Zusammenhang mit dem Prozess der Informationsbeschaffung als auch der nachfolgenden Verarbeitung der gewonnenen Informationen bei der Gestaltung bestimmter Vertragsklauseln, etwa der Kaufpreisformel und der Haftungsregeln. Sie wissen, wie ein Due Diligence Prozess praktisch organisiert werden muss, um dem Informationsbedürfnis des (potentiellen) Käufers wie auch dem Geheimhaltungsbedürfnis des Verkäufers angemessen Rechnung zu tragen und eventuelle rechtliche Interessenskonflikte der handelnden Gesellschaftsorgane zu lösen. Sie kennen die relevanten Themengebiete und Fragestellungen einer Legal Due Diligence und haben darüber hinaus auch Ausschnitte aus anderen Due Diligence Bereichen z. B. der Financial, Commercial, Tax, Human Resources und Environmental Due Diligence kennengelernt. Sie haben damit einen Einblick in die Grundzüge der Unternehmensbewertung, die unerlässlich ist für Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge.  Sie besitzen die Fähigkeit zur Analyse und zum fachübergreifenden Denken und können ihr Vorschläge innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten.
Inhalte des Moduls	Rechtliche und organisatorische Einordnung des Due Diligence Prozesses in die verschiedenen Phasen eines Unternehmenskaufs. Darstellung möglicher Auswirkungen einer Due Diligence auf die Transaktions- und Vertragsstruktur, insbesondere auf Haftungs- und Gewährleistungsansprüche sowie die Untersuchung rechtlicher Interessenkonflikte von Vorstand/Geschäftsführung und Aufsichtsräten im Zusammenhang mit einer Due Diligence-Prüfung. Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen für die effiziente Organisation eines Due Diligence Prozesses aus Käufer- und Verkäufersicht. Behandlung der systematischen Unterschiede bei Vendor und Buyer Due Diligence Prüfungen sowie verschiedener strategischer Interessen bestimmter Investorengruppen (z.B. strategische Investoren, Finanzinvestoren); Darstellung zentraler Themen der einzelnen Bereiche einer Legal Due Diligence Prüfung sowie der der Tax, Commercial, Human Resources und Environmental Due Diligence; Grundzüge der Unternehmensbewertung mit den wichtigsten Bewertungsanlässen und Bewertungsverfahren;
Lehrformen des Moduls	Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch

Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Andrea Ruppert
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 5 Due Diligence und Rating

Name der Veranstaltung	Due Dilligence und Rating
Code	1301
Name des zugehörigen Moduls	Due Diligence und Rating
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Rechtliche und organisatorische Einordnung des Due Diligence Prozesses in die verschiedenen Phasen eines Unternehmenskaufs. Darstellung möglicher Auswirkungen einer Due Diligence auf die Transaktions- und Vertragsstruktur, insbesondere auf Haftungs- und Gewährleistungsansprüche sowie die Untersuchung rechtlicher Interessenskonflikte von Vorstand/Geschäftsführung und Aufsichtsräten im Zusammenhang mit einer Due Diligence-Prüfung. Handlungs- und Gestaltungsempfehlungen für die effiziente Organisation eines Due Diligence Prozesses aus Käufer- und Verkäufersicht. Behandlung der systematischen Unterschiede bei Vendor und Buyer Due Diligence Prüfungen sowie verschiedener strategischer Interessen bestimmter Investorengruppen (z.B. strategische Investoren, Finanzinvestoren); Darstellung zentraler Themen der einzelnen Bereiche einer Legal Due Diligence Prüfung sowie der der Tax, Commercial, Human Resources und Environmental Due Diligence; Grundzüge der Unternehmensbewertung mit den wichtigsten Bewertungsanlässen und Bewertungsverfahren;
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	150 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	60 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	60 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Ballwieser, Wolfgang/Hachmeister, Dirk, Unternehmensbewertung; Beck'sches Mandatshandbuch Due Diligence; Berens, Wolfgang/Brauner, Hans U./Strauch, Joachim/Knauer, Thorsten, Due Diligence bei Unternehmensakquisitionen; Hasenauer, Clemens/Stingl, Harald, Due Diligence; Pomp, Thomas, Praxishandbuch Financial Due Diligence; Sinewe, Patrick, Tax Due Diligence beim Unternehmenskauf – jeweils in der neuesten Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 6 Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

	Material Secretarial Carles and C
Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Modulnummer	6
Modul-Code	2301
Units (Einheiten)	Immaterialgüterrechtliche Verträge und Neue Medien Internet, Fernsehen- und Electronic Commerce
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Fortgeschrittene Kenntnisse im Wirtschaftsprivatrecht sollten vorhanden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, die spezifischen Probleme vertraglicher Gestaltung im Bereich des Immaterialgüterrechts zu erkennen, ggf. zu analysieren und Lösungsstrategien zu entwerfen. Dies schließt die Kenntnis der grundlegenden nationalen und internationalen Regelungen des "geistigen Eigentums" ein, die sich aus schuldrechtlichen, immaterialgüterrechtlichen und sachenrechtlichen Bestandteilen zusammensetzen können.
	Die Studierenden sind in der Lage, die umfassenden Kenntnisse im deutschen und europäischen Recht der Internetwirtschaft und des E-Commerce anzuwenden. Dazu zählen u. a. Domainvergabe und -übertragung, Vertragsabschluss bei Onlineverträgen, elektronische Signatur, Geschäftsmodelle im Fernabsatz, Verbraucherschutz, Werberecht und Pflichtangaben, Teleshopping, Cybercash, Internetauktionen, Datenschutz im Internet, Dienstleistungsfreiheit und das Herkunftslandsprinzip, Kollisionsrecht bei grenzüberschreitenden Werbe- und Transaktionstätigkeiten.
	Die Studierenden verfügen über das nötige Wissen, um sinnvolle Lösungsansätze für die Internetwirtschaft bei spezifischen Problemen erarbeiten zu können. Die Studierenden sind in der Lage in allen Fragen des E-Commerce zu beraten und Fragestellungen des Fernabsatzes umfassend zu lösen, sowie Online-Shops selbst zu erstellen.
Inhalte des Moduls	Lizenzverträge im Bereich von Urheberrecht, Patentrecht und verwandten Schutzrechten, Schutzfähigkeit von Software, Datenbanken und Schaltungen, Rechte des angestellten Multimediaentwicklers, geistiges Eigentum und Internet, kartellrechtliche Zwangslizenzen, Gemeinschaftsrecht und Internationale Verträge, Kollisionsregeln.
	Vertragsschluss im Internet, Schriftform und digitale Signatur, Internet-Auktionen, AGB, Pflichtangaben, Werbevorschriften, Sonderregelungen für bestimmte Geschäftsbereiche, Zahlungsmittel im elektronischen Geschäftsverkehr, Verbraucherschutz beim Fernabsatz, Datenschutz, Herkunftslandprinzip und EU-Richtlinien, Kollisionsregelungen und Durchsetzbarkeit, Aufbau eines Internet-Shops.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes

Hinweise	

#### Unitbeschreibung Modul 6 Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

Name der Veranstaltung	Immaterialgüterrechtliche Verträge und Neue Medien
Code	2301
Name des zugehörigen Moduls	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Lizenzverträge im Bereich von Urheberrecht, Patentrecht und verwandten Schutzrechten, Schutzfähigkeit von Software, Datenbanken und Schaltungen, Rechte des angestellten Multimediaentwicklers, geistiges Eigentum und Internet, kartellrechtliche Zwangslizenzen, Gemeinschaftsrecht und Internationale Verträge, Kollisionsregeln.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	35 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	10 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wandtke, Artur-Axel, Medien und Immaterialgüterrecht; Pagenberg, Jochen/Beier, Dietrich, Lizenzverträge; Meinberg, Henrik,. Zwangslizenzen im Patent- und Urheberrecht als Instrument der kartellrechtlichen Missbrauchsaufsicht im deutschen und europäischen Recht; Ensthaler, Jürgen/Bosch, Wolfgang/Völker, Stefan, Handbuch Urheberrecht und Internet; Marly, Jochen, Praxishandbuch Softwarerecht
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung Modul 6 Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce

Name der Veranstaltung	Internet, Fernsehen und E-Commerce
Code	2301
Name des zugehörigen Moduls	Immaterialgüterrechtliche Verträge und E-Commerce
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Vertragsschluss im Internet, Schriftform und digitale Signatur, Internet-Auktionen, AGB, Pflichtangaben, Werbevorschriften, Sonderregelungen für bestimmte Geschäftsbereiche, Zahlungsmittel im elektronischen Geschäftsverkehr, Verbraucherschutz beim Fernabsatz, Datenschutz, Herkunftslandprinzip und EU-Richtlinien, Kollisionsregelungen und Durchsetzbarkeit, Aufbau eines Internet-Shops.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Degen, Thomas A./Deister, Jochen, Computer- und Internetrecht; Wien, Andreas, Internetrecht; Koch, Frank A., Internetrecht: Praxishandbuch; Härting, Nico, Internetrecht; Heckmann, Dirk, juris Praxiskommentar Internetrecht; Hoeren, Thomas, Allgemeine Geschäftsbedingungen bei Internet- und Softwareverträgen; Hoeren, Thomas, IT-Vertragsrecht; Erd, Rainer, Film- und Fernsehrecht
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 7 Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen

Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen sihre Ergebnisse vertretbar zu begründen.  Inhalte des Moduls  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes		
Modul-Code 1401  Units (Einheiten) Arbeitsverträge Kollektivereinbarungen Niveaustufe / Level Intermediate level course Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen Dauer des Moduls Ein Semester Status Pflichtmodul Empfohlenes Semester 1. Semester  Credits des Moduls 5  S Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modulprüfung Keine Modulprüfung Kiausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträge sowie vein Keinektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie von Kollektivvereinbarungenen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie von Kollektivvereinbarungenen Fürsten dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabe be ördeischliegen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßgekeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragskäusein und Vereinbarungen Arbeitsverträge und Vereinbarungen Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonder en Arten von Arbeitsverträge, Arz-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tariverträgen, Betriebsvereinbarungen nersonalen und Arbeitsgruppenvereinbarungenen Ertriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungenen Studien und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitserbard.  Lehrformen des Moduls Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache Deutsch  Modulkoordination Prof. Dr. Christiane Siemes	Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modul-Code Units (Einheiten) Arbeitsverträge Kollektrivereinbarungen Niveaustufe / Level Intermediate level course Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiegang Verhandeln und Gestalten von Verträgen Dauer des Moduls Ein Semester Status Pflichtmodul Empfohlenes Semester 1. Semester Credits des Moduls S Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Nodulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie einzelne Vertragskauseln und Vereinbarrungen sowie einzelne Vertragskauseln und Vereinbarrungen sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarrungen sowie einzelne Vertragskauseln und Vereinbarrungen sein sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarrungen sowie einzelne Vertragskauseln nut Vereinbarrungen sein auch Frage der Strategie und Zwechstand der Rechtsprechung und üteratur selbstständig zu entwerfen und ggl. alternative Lösungsvorschläge unterbrieten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zwechstand der Rechtsprechung und Gestaltung von Tarifverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsverträgen und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsper und Betriebsvereinbarrungen, Betriebsvereinbarrungen nostalen und ern sozialen und ernsonellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsper und Betriebsvereinbarrungen in sozialen und ernsonellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsper und Betriebsvereinbarrungen. Betriebsvereinbarrungen in Sozialen und ernsonellen Angelegen	Modultitel	Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen
Arbeitsverträge Kollektivereinbarungen  Niveaustufe / Level Intermediate level course  Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen  Dauer des Moduls Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 1. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im Individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Lietartur selbstständig zu entwerhe und gg. Alternation und grant ein zu einzelenden sonie vor Kollektivenerinabrungen, Sie sind in der lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Lietartur selbstständig zu entwerhe und gg. Alternation und gg. Alternation sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Lietartur selbstständig zu entwerhe und gg. Alternation und gg. Alternation und granten verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Lietartur selbstständig zu entwerheit und gg. Alternation und gg. Alter	Modulnummer	7
Niveaustufe / Level	Modul-Code	1401
Dauer des Moduls   Ein Semester	Units (Einheiten)	
Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 1. Semester  1. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbständig zu entwerfen und ggf. alternative und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prufen tilnetergehnisse vertretbar zu begehörden.  Inhalte des Moduls  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, Regelungsabreden und Arbeitsverträgen, Refelungsabreden und Arbeitsverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen in Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Pflichtmodul	Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Credits des Moduls	Dauer des Moduls	Ein Semester
Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Keine Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzeher Vertragsklauseln und Vereinbarungen gen dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen sinze Ergebnisse vertretbar zu begründen.  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträge, AGE-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsgeführungen und Betriebsta.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  150 Stunden  150 Stunden  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Status	Pflichtmodul
Noraussetzungen für die Teilnahme am Keine	Empfohlenes Semester	1. Semester
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen   Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.	Credits des Moduls	5
Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen sinhe Ergebnisse vertretbar zu begründen.  Inhalte des Moduls  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	=	Keine
Teilnahme an der Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen siene Berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Grundlagen der Vertragsgestalltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht sowie Grundkenntnisse des Sozialversicherungsrechts haben.
Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse in der Gestaltung von Arbeitsverträgen sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen ihre Ergebnisse vertretbar zu begründen.  Inhalte des Moduls  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingen, Besonderen Arten von Arbeitsverträgen, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Seminaristische Lehrveranstaltung  150 Stunden  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	-	Keine
sowie von Kollektivvereinbarungen. Sie sind in der Lage, derartige Verträge und Vereinbarungen sowie einzelne Verträgsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen uihre Ergebnisse vertretbar zu begründen.  Inhalte des Moduls  Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Seminaristische Lehrveranstaltung  150 Stunden  150 Stunden  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge. Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  150 Stunden  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Lernergebnis/ Kompetenzen	sowie einzelne Vertragsklauseln und Vereinbarungen gemäß dem aktuellen Stand der Rechtsprechung und Literatur selbstständig zu entwerfen und ggf. alternative Lösungsvorschläge zu unterbreiten. Dabei berücksichtigen sie auch Frage der Strategie und Zweckmäßigkeit. Die Studierenden sind außerdem befähigt, einzelne Vertragsklauseln auf ihre Wirksamkeit zu prüfen und
Arbeitsgruppenvereinbarungen;-Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwisch Arbeitgeber und Betriebsrat.  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Modulkoordination  Prof. Dr. Christiane Siemes	Inhalte des Moduls	Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträge versus Verträge mit Selbständigen, besonderen Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache Deutsch Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Christiane Siemes		Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwischen
des Modul  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Christiane Siemes	Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Christiane Siemes		150 Stunden
Modulkoordination Prof. Dr. Christiane Siemes	Sprache	Deutsch
	Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Historica	Modulkoordination	Prof. Dr. Christiane Siemes
niiweise	Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 7 Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen

Name der Veranstaltung	Arbeitsverträge
Code	1401
Name des zugehörigen Moduls	Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiane Siemes
Inhalte der Unit	Grundlagen der Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht, Arbeitsverträgen versus Verträge mit Selbständigen, besondere Arten von Arbeitsverträgen, AGB-Kontrolle von Arbeitsvertragsbedingungen, Aufhebungs- und Abwicklungsverträge, KFZ-Überlassungsverträge.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	24,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	20,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hromadka, Wolfgang/Maschmann, Frank, Arbeitsrecht, Band 1 Individualarbeitsrecht; Müller-Glöge, Rudi/Preis, Ulrich/Schmidt, Ingrid, Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht; Preis, Ulrich (Hrsg.), Der Arbeitsvertrag; Maschmann, Frank/Sieg, Rainer/Göpfert, Burkard (Hrsg.), Vertragsgestaltung im Arbeitsrecht: Arbeits- und Anstellungsverträge; Bauer, Jobst-Hubertus/Krieger, Steffen/Arnold, Christian, Arbeitsrechtliche Aufhebungsverträge, Handbuch.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 7 Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen

Name der Veranstaltung	Kollektivvereinbarungen
Code	1401
Name des zugehörigen Moduls	Arbeitsverträge und Kollektivvereinbarungen
Lehrende/r	Prof. Dr. Christiane Siemes
Inhalte der Unit	Einführung in die Gestaltung von Tarifverträgen, Betriebsvereinbarungen, Regelungsabreden und Arbeitsgruppenvereinbarungen; Betriebsvereinbarungen in sozialen und personellen Angelegenheiten, Interessenausgleich und Sozialplan, Bündnisse für Arbeit, Verhandlungen zwischen Arbeitgeber und Betriebsrat.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	24,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	20,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Hromadka, Wolfgang/Maschmann, Frank, Arbeitsrecht, Band 2, Kollektivarbeitsrecht + Arbeitsstreitigkeiten;  Müller-Glöge, Rudi/Preis, Ulrich/Schmidt, Ingrid, Erfurter Kommentar zum Arbeitsrecht; von Hoyningen-Huene, Gerrick, Betriebsverfassungsrecht; Richardi, Reinhart/Bayreuther, Frank, Kollektives Arbeitsrecht; Edenfeld, Stefan, Betriebsverfassungsrecht, Mitbestimmung im Betrieb, Unternehmen und Behörde; Oberthür, Nathalie/Seitz, Stefan, Betriebsvereinbarungen; Hamann, Wolfgang/Siemens, Christiane/Kokemoor Axel, Arbeitsrecht II, Tarifvertragsrecht, Betriebsverfassungsrecht, Sozialversicherungsrecht,
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 8 Austausch- und Projektverträge

Studiengang         Master-Studiengang Verhandein und Gestalten von Verträgen           Modulutitel         Austausch- und Projektverträge           Modul-Code         2401           Units (Einheiten)         Austauschverträge Projektverträge Projektverträge Projektverträge           Niveausturfe / Level         Advanced level course           Verwendbarkeit des Moduls         Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen           Dauer des Moduls         Ein Semester           Status         Pflichtmodul           Empfohlenes Semester         2. Semester           Credits des Moduls         5           Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul         Keine           Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Klausur (180 Minuten)           Lenergebnis/ Kompetenzen         Alsausur (180 Minuten)           Lenergebnis/ Kompetenzen         Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauchverträgen sowien en in Einzeffall anzuwendenden Bestimmungen           Inhalte des Moduls         Vertragstypen dus B. G., insbesondere Kauf, Werke, Dienst: und Mieverträge, Moderne Verträgen in Einzeffalls anzuwendenden Bestimmungen           Lehrfo		
Modulnummer         8           Modul-Code         2401           Units (Einheiten)         Austauschverträge Projektverträge           Niveaustufe / Level         Advanced level course           Verwendbarkeit des Moduls         Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen           Dauer des Moduls         Ein Semester           Status         Pflichtmodul           Empfohlenes Semester         2. Semester           Credits des Moduls         5           Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul         Keine           Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Klausur (180 Minuten)           Lernergebnis/ Kompetenzen         Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschwerträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden Projektverträgen anwenden. Die Studierenden Projektverträgen anwenden. Die Studierenden Projektverträgen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzefall anzuwendenden Bestimmungen           Inhalte des Moduls         Vertragstypen des Eße, insbesondere Kauft, Werk-, Dienst- und Mietverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourring-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Systemsder internationaler Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmervärtge; Outsourring-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Systemsder jerternehmalter Projektverträge; Bau-	Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modul-Code         2401           Units (Einheiten)         Austauschverträge Projektverträge           Niveaustufe / Level         Advanced level course           Verwendbarkeit des Moduls         Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen           Dauer des Moduls         Ein Semester           Status         Pflichtmodul           Empfohlenes Semester         2. Semester           Credits des Moduls         5           Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul         Keine           Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Klausur (180 Minuten)           Lernergebnis/ Kompetenzen         Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Vergen über ein verfügen über ein Vergen über ein Verg	Modultitel	Austausch- und Projektverträge
Niveaustufe   Level	Modulnummer	8
Niveaustufe / Level Advanced level course  Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen  Dauer des Moduls Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Modulprüfung Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschwerträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden werfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragstypen (a. B. Leasing, Factoring, Jezneverträge, Irt-Projektverträge, Internationalen Projektverträge, Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Hr-Projektverträge, Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge, Internationalen Projektverträge, Geheimhaltungsverträge, Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Dutsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Bau-Pro	Modul-Code	2401
Niveaustufe / Level Advanced level course  Verwendbarkeit des Moduls Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Modulprüfung Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kentnisse des Moduls  Vertragstypen (a.s. Lessing, Factoring, Franchising), Lizenverträge, Internationalen Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauft, Werke, Dienst- und Mietverträge, Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge, Choering, Franchising, Lizenverträge, Franchistering, Internationale Projektverträge, Subunternehmerverträge, Subunternehmerverträge, Gheimhaltungsverträge, Internationale Projektverträge, Subunternehmerverträge, Gheimhaltungsverträge, Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul Jedes Sommersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes  Modulkoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Units (Einheiten)	Austauschverträge
Dauer des Moduls Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse des Schuldrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträge namvenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Lehrformen des Moduls Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Miletverträge, Bauprojektverträge, Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul Projektverträge in Studierenden verträgen berüngen verträge; Gesperationsverträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls Jedes Sommersemester  Modul Koulkoordination Projektverräge in Projektverr		Projektverträge
Dauer des Moduls  Ein Semester  Status  Pflichtmodul  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Modulprüfung  Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Lehrformen des Moduls  Vertragstypen (z. B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Moderne Vertragstypen (z. B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge, Kooperationsverträge; TP-Projektverträge; Bau-Projektverträge, Subunternehmerverträge, Kooperationsverträge; Geheimhaltungsverträge, Subunternehmerverträge, Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge, Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Niveaustufe / Level	Advanced level course
Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse des Schuldrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Coutsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jewells auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul Jedes Sommersemester  Modulikoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen amwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Inhalte des Moduls  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragspen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Liezneverträge; Internationale Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; Tr-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing Verträge; Gehelmhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Dauer des Moduls	Ein Semester
Credits des Moduls  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse des Schuldrechts haben.  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Prijektverträgen anwenden. Die Studierenden verfüge über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Inhalte des Moduls  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragspen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising, Lizenzverträge, T-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; T-Projektverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Modullkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Status	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlenes Semester	2. Semester
Modul         Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse des Schuldrechts haben.           Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Klausur (180 Minuten)           Lernergebnis/ Kompetenzen         Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen amwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen           Inhalte des Moduls         Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, in-Projektverträge, Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen           Lehrformen des Moduls         Seminaristische Lehrveranstaltung           Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul         150 Stunden           Sprache         Deutsch           Häufigkeit des Angebots         Jedes Sommersemester           Modulkoordination         Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Inhalte des Moduls  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Osporationsverträge; IT-Projektverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	=	Keine
der ModulprüfungKlausur (180 Minuten)Lernergebnis/ KompetenzenDie Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden BestimmungenInhalte des ModulsVertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; T-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen GeschäftsbedingungenLehrformen des ModulsSeminaristische LehrveranstaltungArbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul150 StundenSpracheDeutschHäufigkeit des AngebotsJedes SommersemesterModulkoordinationProf. Dr. Isabella Anders-Rudes	Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Die Studierenden sollten fundierte Kenntnisse des Schuldrechts haben.
Modulprüfung  Klausur (180 Minuten)  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Voraussetzungen für die Teilnahme an	Keine
Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden kennen die Grundzüge des Internationalen Privatrechts und können ihre vertieften Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Internationale Projektverträge; Subunternehmerverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Privatrechts und können ihre vertieften Austausschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen verträgen, Dienst-und Mietverträgen, Dienst-und Mietverträge, Deutschen Fractionalen verständnis des Systems der internationalen und internationalen verträgen, Dienst-und Mietverträgen, Dienst-und Mietver	der Modulprüfung	
Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden.  Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung und der im Einzelfall anzuwendenden Bestimmungen  Vertragstypen des BGB, insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z. B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Internationale Projektverträge, Rahmenverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Internationale Projektverträge; Rahmenverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Bau- Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring jeweils auch unter Berücksichtigung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen  Lehrformen des Moduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Lernergebnis/ Kompetenzen	Kenntnisse über die Gestaltung von deutschen Austauschverträgen sowie nationalen und internationalen Projektverträgen anwenden. Die Studierenden verfügen über ein Verständnis des Systems der internationalen Vertragsgestaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache Deutsch Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Inhalte des Moduls	Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Internationale Projektverträge, Rahmenverträge; Kooperationsverträge; IT-Projektverträge; Bau- Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge;
Modul  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	\ "	150 Stunden
Modulkoordination Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes	Sprache	Deutsch
	Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Hinweise Das Modul baut auf den Modulen "Grundlagen I" und "Internationale Verträge I" auf.	Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
	Hinweise	Das Modul baut auf den Modulen "Grundlagen I" und "Internationale Verträge I" auf.

#### Unitbeschreibung zum Modul 8 Austausch- und Projektverträge

	<del>-</del>
Name der Veranstaltung	Austauschverträge
Code	2401
Name des zugehörigen Moduls	Austausch- und Projektverträge
Lehrende/r	Prof. Dr. Hilko Meyer, Prof. Dr. Andrea Ruppert, Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Prof. Dr. Till Vogel, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Vertragstypen des BGB insbesondere Kauf-, Werk-, Dienst- und Mietverträge, Moderne Vertragstypen (z.B. Leasing, Factoring, Franchising), Lizenzverträge, Allgemeine Geschäftsbedingungen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	15 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch oder englisch
Basis - Literatur	Emmerich, Volker, BGB Schuldrecht Besonderer Teil; Junker/Kamanabrou, Vertragsgestaltung; Martinek, Michael, Moderne Vertragstypen Bd. I und II; Medicus, Dieter, Schuldrecht II Besonderer Teil
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 8 Austausch- und Projektverträge

Name der Verensteltung	Draialrhiarhräna
Name der Veranstaltung	Projektverträge
Code	2401
Name des zugehörigen Moduls	Austausch- und Projektverträge
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Jörg Kupjetz, Prof. Dr. Till Vogel, Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Internationale Projektverträge, Rahmenverträge; Kooperationsverträge; IT- Projektverträge; Bau-Projektverträge; Subunternehmerverträge; Outsourcing-Verträge; Geheimhaltungsverträge; Sponsoring
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	30 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	15 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Zahrnt, Christoph, IT-Projektverträge, Rechtliche Grundlagen; Sick, Ulrich, Verträge im Projekt- und Systemgeschäft; Medicus, Dieter, Schuldrecht II Besonderer Teil
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 9 Unternehmen und Konzern I

Modultitel   Unternehmen und Konzern		
Moduli-Code 1501  Units (Einheiten) Gründung und Restrukturierung Unternehmensnachfolge  Intermediate level course  Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen  Dauer des Moduls Ein Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung  Modulprüfung Klausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Besignle bosonders praxischerden eine Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden eine Verlage der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden eine Verlage und Statusgen der Kantigen verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden der Ausgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden der Ausgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden und einschließlich der einer und verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Besignle bosonders praxischerden einer Statusgen der Kaptalgeellschaften der einschließlich der einschließlich der einschließlich der einschließlich der Verträgen der Verträgen der Werträgen und Statusgen auf für einfünder prüfers in beite Kenntnisse in der optimiließlich der eine und bestehende der Mischlörermen sowie der Mischlörermen der Bedeutung von Beherrschungs, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie kenntnisse in der optimiließlich und Krigsberichten Fernahmen vertreiten. Einschließlich der einer der Statusgen der Kaptalgesellschafte Aus Statusgen der Mischlörersen wie einbeziehung der erb. gesellschaften Grifflich, Aus Kaska und St. Verhandung der Verträgen Mischlörermen wie ins bes. der Kaptalgesellschaft Aus Sc	Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modul-Code 1501  Units (Einheiten) Gründung und Restrukturierung Unternehmensnachfolige  Niveaustuffe / Level Intermediate level course  Verwendbarkeit des Moduls Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen  Dauer des Moduls Ein-Semester  Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester 2. Semester  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen keine Moduls Keine  Modulprüfung Kiausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen Bie Sudierrenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der unternehmens- bzw. Konzernentwicklung, Sie kennen die wesenlichen Inhalte der Gesellschaftscher unopäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst ernwerfen und bestehne Verträge und Saturiengen und anderen Organisationsverträgen bestenntig en Verandern von Umwandlungs und Santzungen auf ihre Fünktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Uberberschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen der Personnengesellschaften der Saturagen der Kaptiatigseilschaften, einschließlich der unopäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst ernwerfen und bestehne Verträge und Saturagen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Uberberschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen der Verträgen der Verträgen der Verträgen und Seichungs- und saturagen auf ihre Problemstellungen der Aradidusjehn auf aus him erhalber der Gesellschaftsung der Unternehmensnachfolige unter Einbezichung der erb., gesellschaftsungs- der Verträgen der Verträgen in Mischformen wie insbest der Kapitalgesellschaft & Co. K.G. Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensnachfolige vor dem Hintergrund der Jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen, et verträge in Mischformen wie insbest der Kapitalgesellschaft & Co. K.G. Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensnachfolige vor dem Hintergrund der Jeweils	Modultitel	Unternehmen und Konzern I
Units (Einheiten)  Gründung und Restrukturierung Unternehmensnachfolge  Niveausturfe / Level  Intermediate level course  Verwendbarkeit des Moduls  Ein Semester  Bauer des Moduls  Ein Semester  Zemester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Weine  Wordubprüfung  Keine  Keine  Wodulprüfung  Keine  Keine  Wodulprüfung  Modulprüfung  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzensentwicklung, Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften und der Satzungen der Kapitalgesellschaften, einschließlich der europäischen Gesellschaftsvorträgen sow Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und ansierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kennten in der en und interessen ein Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über kennten in der en und interessen ein Gesten der Vertragen von Verträgen und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind inder Lage Problemstellungen zu erkennen und Interessengerecht zu loben. Sek können dies es elektromer Organisationsverträgen über Kennten und steuersengerecht zu loben. Sek können dies Versichen der Varianten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kennten und interessengerecht zu loben. Sek können dies erführtunger- und ander Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu loben. Sek können dies erführenden gewichten der Kapitalgesellschaften Ghan. Sek können dies erführenden gewichten der Kapitalgesellschaften (Bis. OR.) Gesellschaftsrecht, Sekritungsmodelle national und international; Nachfolgebadar im deutschen Mittelstand, Planung und Gestaltung der Vertraten.  Inhalte des Moduls  Ernerferichten der Meduls  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls  Semiaristische Lehrereranstaltungen  Aufbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload de	Modulnummer	9
Unternehmensnachfolge  Niveausturfe / Level  Intermediate level course  Verwendbarkeit des Moduls  Ein Semester  Status  Pflichtmodul  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Weine  Wei	Modul-Code	1501
Verwendbarkelt des Moduls   Ein Semester	Units (Einheiten)	
Dauer des Moduls  Ein Semester  Status  Pflichtmodul  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Weine  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung  Klausur (240 Minuten)  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxiserelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentviscklung, Sie kennen die wesentlichen inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften und der Saturgen der Kapitalgesellschaften, einschließlich der europäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst enterefien und bestehnende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion pröfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Varianten von Umwandlungs- und Santeungen erfragheit jeden verfügen über Kennthisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der er bz. geellschaftsund steuerrechtlichen Ahmenbeddingungen. Sie sind in der Lage Problemenstellungen zu erkenne und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der Fachdisziphin als auch tinterdizsiplian är darfegen und argumentativ sicher vertreten.  Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GbR, OHG und KG, Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, Aß KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, Aß KGAA und SE; Verzahnung der Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor den Hintergrand der jewells geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften Rahmenbedingungen (Erbrecht, Recilischaftsverträge der Personengesellschaften Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsverträge). Seinner und Anforderungen an die Person des	Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Status Pflichtmodul  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung  Modulprüfung  Klausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung, Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaftsen und der Satzungen der Kapitalgesellschaftsverträge der Personengesellschaftsverträge und Satzungen auf Ihne Funktion pröfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener verfrügen über Kenntnisse in der optimiteln Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehen der erb-, gesellschaftsvund steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zul ösen. Sie können die gefunden Lösung sowohl erer hier gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GhR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaftsverträge der Personengesellschaften GhR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischfor	Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Empfohlenes Semester 2. Semester 5  Credits des Moduls 5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Keine 6  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung Keine 7  Modulprüfung Klausur (240 Minuten) 6  Lernergebnis/ Kompetenzen 8  Ernergebnis/ Kompetenzen 9  Ernergebnis/ Kompetenzen 9  Ernergebnis/ Kompetenzen 9  Ernergebnis/ Kompetenzen 19  Ern	Dauer des Moduls	Ein Semester
Credits des Moduls  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Kiausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernetwicklung. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschafter der europäischen Gesellschaftsformen auch könnehmen diese selbst entwerfen und bestehende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Variamten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Prötestellungen zu erkennen und interesspering auf anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Variamten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Prötestellungen zu erkennen und interesspellingt arfaregen und an grumentativ stellungen zu erkennen und interesspellingt arfaregen und argumentativ stellungen zu erkennen und erneren Schaftspiln als auch interdrispilnär darfaregen und argumentativ sicherennen wie insbes. der Kapitalgeseilschaften Gmbl., AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge im Mischformen wie insbes. der Kapitalgeseilschaft & Co. KG, Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge in der jeweils gelehener nechtlichen Rahmenbedigungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle national und international; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des	Status	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlenes Semester	2. Semester
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen   Keine	Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Klausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften und der Satzungen der Kapitalgesellschaften, einschließlich der europäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst entwerfen und bestehende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisatien verschiedener Varianten von Umwandlungs- und Sainerungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschaftsund steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär darlegen und argumentativ sicher vertreten.  Inhalte des Moduls  Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GbR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschafterscht), Seturerscht), Stiffungsmodelle national unternational; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers; Family Offices  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltungen  Jos Stunden  Seminaristische Lehrveranstaltungen  Jos Stunden  Jos Stunden  Jos Stunden  Jos Stunden  Jos Stunden	•	Keine
Modulprüfung   Klausur (240 Minuten)	Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden beleuchten die Aufgabe der Verhandlung und Gestaltung von Verträgen am Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften, einzeleslischaften, einzeleslischaften, der europäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst entwerfen und bestehende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Varianten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär darlegen und argumentativ sicher vertreten.  Inhalte des Moduls  Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GbR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaft auf Co. KG; Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge  Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle national und international; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers; Family Offices  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltungen  150 Stunden  150 Stunden  Prof. Dr. Axel Jäger		Keine
Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften und der Satzungen der Kapitalgesellschaften, einschließlich der europäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst entwerfen und bestehende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Varianten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär darlegen und argumentativ sicher vertreten.  Inhalte des Moduls  Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GbR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaft & Co. KG; Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge  Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle national und international; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers; Family Offices  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltungen  150 Stunden  150 Stunden  Poetsch  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Axel Jäger	Modulprüfung	Klausur (240 Minuten)
Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaft & Co. KG; Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge  Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle national und international; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers; Family Offices  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltungen  150 Stunden  150 Stunden  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Axel Jäger	Lernergebnis/ Kompetenzen	Beispiel besonders praxisrelevanter Szenarien im Verlauf der Unternehmens- bzw. Konzernentwicklung. Sie kennen die wesentlichen Inhalte der Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften und der Satzungen der Kapitalgesellschaften, einschließlich der europäischen Gesellschaftsformen sowie der Mischformen und können diese selbst entwerfen und bestehende Verträge und Satzungen auf ihre Funktion prüfen. Sie kennen die Bedeutung von Beherrschungs-, Gewinnabführungs- und anderen Organisationsverträgen sowie verschiedener Varianten von Umwandlungs- und Sanierungsverträgen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse in der optimalen Gestaltung der Unternehmensnachfolge unter Einbeziehung der erb-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Rahmenbedingungen. Sie sind in der Lage Problemstellungen zu erkennen und interessengerecht zu lösen. Sie können die gefundene Lösung sowohl innerhalb der
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache Deutsch Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Axel Jäger	Inhalte des Moduls	Kapitalgesellschaften GmbH, AG KGaA und SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaft & Co. KG; Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge  Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle national und international;
des Modul  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Axel Jäger	Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Axel Jäger		150 Stunden
Modulkoordination Prof. Dr. Axel Jäger	Sprache	Deutsch
	Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Hinweise Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmen und Konzern II".	Modulkoordination	Prof. Dr. Axel Jäger
	Hinweise	Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmen und Konzern II".

#### Unitbeschreibung zum Modul 9 Unternehmen und Konzern I

Name der Veranstaltung	Gründung und Restrukturierung
Code	1501
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmen und Konzern I
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger /Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Gesellschaftsverträge der Personengesellschaften GbR, OHG und KG; Satzungen der Kapitalgesellschaften GmbH, AG, KGaA sowie SE; Verzahnung der Verträge in Mischformen wie insbes. der Kapitalgesellschaft & Co. KG; Beherrschungs-, Gewinnabführungs- u. a. Unternehmensverträge; Umwandlungs- und Sanierungsverträge
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Binz, Mark K./Sorg, Martin H., Die GmbH & Co. KG; Buth, Andrea K./Hermanns, Michael, Restrukturierung, Sanierung, Insolvenz; Frege, Michael, Verhandlungserfolg in der Unternehmenskrise und Sanierung; Fuhrmann, Lambertus J./Wälzholz, Eckhard, Formularbuch Gesellschaftsrecht; Hahn, Nicco/Gansel, Anna, Der Gesellschaftsvertrag der Kommanditgesellschaft; Reichert, Jochem, GmbH & Co. KG; Sagasser, Bernd/Bula, Thomas/ Brünger, Thomas R., Umwandlungen; Seefelder, Günter, Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR); ders., Die Offene Handelsgesellschaft (OHG); ders., Die Aktiengesellschaft (AG); ders., Die Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH); Sommer, Michael/Schimpfky, Peter/Treptow, Oliver, Die Gesellschaftsverträge der GmbH & Co. KG; Tillmann, Bert/Schiffers, Joachim/Wälzholz, Eckhard/Rupp, Christoph, Die GmbH im Gesellschafts- und Steuerrecht – jeweils in der neuesten Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 9 Unternehmen und Konzern I

Name der Veranstaltung	Unternehmensnachfolge
Code	1501
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmen und Konzern I
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger / Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Nachfolgebedarf im deutschen Mittelstand; Planung und Gestaltung der Unternehmensnachfolge vor dem Hintergrund der jeweils geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen (Erbrecht, Gesellschaftsrecht, Steuerrecht); Stiftungsmodelle nationalund international; Nachfolgemanagement und Anforderungen an die Person des Nachfolgers; Family Offices
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Canessa, Boris/Escher, Jens/Koeberle-Schmid, Alexander/Preller, Peter/Weber, Christoph, Das Family Office;
	Götz, Hellmut/Pach-Hanssenheimb, Ferdinand, Handbuch der Stiftung;
	Koch, Wolfgang, Unternehmensnachfolge planen, gestalten und umsetzen;
	von Löwe, Christian, Familienstiftung und Nachfolgegestaltung;
	Richter, Andreas, Stiftungsrechts-Handbuch;
	Scherer, Stephan, Unternehmensnachfolge; Schlüter, Andreas/Stolte, Stefan, Stiftungsrecht;
	Schwetje, Gerald/Demuth, Michael/Schubert, Helge, Unternehmensnachfolge;
	Wegmann, Jürgen/Wiesehahn, Andreas, Unternehmensnachfolge – jeweils in der neuesten Auflage.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## Modulbeschreibung Modul 10 Unternehmen und Konzern II

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Unternehmen und Konzern II
Modulnummer	10
Modul-Code	2501
Units (Einheiten)	Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge Case study
Niveaustufe / Level	Advanced level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Das Modul "Unternehmen und Konzern I" sollte erfolgreich abgeschlossen sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind mit dem typischen Aufbau eines Unternehmenskaufvertrages und den zentralen Themen, die sich im Zusammenhang mit der Gestaltung der einzelnen vertraglichen Regelungen wie etwa Kaufpreis- und Kaufpreisanpassungsklauseln, Covenants, Closing Bedingungen, Garantien, Haftungsregelungen stellen, vertraut. Sie kennen darüber hinaus die für die Vertragsgestaltung relevanten systematischen Zusammenhänge und inhaltlichen Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Vertragsteilen. Die Studierenden sind in der Lage anhand einer szenarienbezogenen Aufgabe die Verhandlung und Gestaltung von Verträgen der Unternehmensbzw. Konzernentwicklung - hier am Beispiel eines Kaufs von Unternehmen oder Unternehmensteilen - fallbezogen zu problematisieren und eine praxisorientierte Lösung zu entwickeln und zu präsentieren.
Inhalte des Moduls	In der Veranstaltung Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge lernen die Studierenden sowohl die einzelnen Bestandteile eines typischen Unternehmenskaufvertrages als auch die systematische Beziehung und Wechselwirkung zwischen diesen Vertragsbestandteilen kennen. Mit den Studierenden werden die unterschiedlichen Ausgangs- und Verhandlungssituationen der Kauf- und Verkaufsinteressenten durchgespielt und neben den rechtlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung auch verschiedene alternative Ansätze aufgezeigt, um die ökonomischen Vorstellungen der Parteien korrekt in einen Vertragstext umzusetzen. Hierbei werden auch die unterschiedlichen Interessen strategischer und institutioneller Investoren sowie Venture Capital- bzw. Private Equity-Gesellschaften behandelt.  In der Case Study erhalten die Studierenden konkrete Vorgaben bezüglich Verhandlungsposition, Preisvorstellung, Sonderinteressen etc. von Käufer und Verkäufer, auf deren Grundlage sie einen detaillierten Unternehmenskauf- oder Beteiligungsvertrag erarbeiten oder einen Verhandlungsprozess nachbilden sollen.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung Case study
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Axel Jäger
Hinweise	Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmen und Konzern I".

#### Unitbeschreibung zum Modul 10 Unternehmen und Konzern II

Name der Veranstaltung	Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge
Name der Veranstaltung	Onternenmenskauf und Beteingungsvertrage
Code	15002501
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmen und Konzern II
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger / Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	In der Veranstaltung Unternehmenskauf und Beteiligungsverträge lernen die Studierenden sowohl die einzelnen Bestandteile eines typischen Unternehmenskaufvertrages als auch die systematische Beziehung und Wechselwirkung zwischen diesen Vertragsbestandteilen kennen. Mit den Studierenden werden die unterschiedlichen Ausgangs- und Verhandlungssituationen der Kauf- und Verkaufsinteressenten durchgespielt und neben den rechtlichen Grundlagen der Vertragsgestaltung auch verschiedene alternative Ansätze aufgezeigt, um die ökonomischen Vorstellungen der Parteien korrekt in einen Vertragstext umzusetzen. Hierbei werden auch die unterschiedlichen Interessen strategischer und institutioneller Investoren sowie Venture Capital- bzw. Private Equity-Gesellschaften behandelt.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl.	20 Stunden
Prüfungsvorbereitung	
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Beisel, Wilhelm/Klumpp, Hans-Hermann, Der Unternehmenskauf; Eilers, Stephan/Koffka, Nils Matthias/Mackensen, Markus, Private Equity; Holzapfel, Hans-Joachim/Pöllath, Reinhard, Unternehmenskauf in Recht und Praxis; Knott, Hermann J., Unternehmenskauf – jeweils in der neuesten Auflage
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 10 Unternehmen und Konzern II

Name der Veranstaltung	Case study
Code	2501
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmen und Konzern II
Lehrende/r	Prof. Dr. Axel Jäger / Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	In der Case Study erhalten die Studierenden konkrete Vorgaben bezüglich Verhandlungsposition, Preisvorstellung, Sonderinteressen etc. von Käufer und Verkäufer, auf deren Grundlage sie einen detaillierten Unternehmenskauf- oder Beteiligungsvertrag erarbeiten oder einen Verhandlungsprozess nachbilden sollen
Lehrform	Übung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	30 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Beisel, Wilhelm/Klumpp, Hans-Hermann/Beisel, Daniel, Der Unternehmenskauf; Hölters, Wolfgang (Hrsg.), Handbuch des Unternehmens- und Beteiligungskaufs; Kästle, Florian/Oberbracht, Dirk, Unternehmenskauf - Share Purchase Agreement; Picot, Gerhard, Unternehmenskauf und Restrukturierung; Seibt, Christoph H., Beck'sches Formularbuch Mergers and Acquisitions
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

## **Modulbeschreibung Modul 11 Steuern und Anreize**

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Steuern und Anreize
Modulnummer	11
Modulcode	3101
Units (Einheiten)	Steuerliche Aspekte der Vertragsgestaltung Ökonomische Analyse des Rechts
Niveaustufe / Level	Basic level course
Verwendbarkeit des Moduls	Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Die Module der ersten beiden Semester sollten besucht worden sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme an	Keine
der Modulprüfung	
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse der steuerlichen Konsequenzen ausgewählter Verträge. Sie sind in der Lage, mögliche steuerliche Auswirkungen bei der Vertragsgestaltung zu beachten.  Die Studierenden sind in der Lage, die Implikationen juristischer Regeln für wirtschaftliches Verhalten mit Hilfe institutionenökonomischer Analyseinstrumenten zu erschließen.  Methodenkompetenz: Die Studierenden erschließen wirtschaftliche Implikationen juristischer Regeln mit Hilfe ökonomischer Analyseinstrumente (Analyse). Sie erkennen übergreifende Muster juristischer Regeln anhand ihrer ökonomischen Implikationen (Synthese). Sie ordnen und nutzen vorhandenes juristisches Wissen anhand ökonomischer Wirkungen und Zwecke.  Die Studierenden berücksichtigen wirtschaftliche Implikationen juristischer Regeln in Situationen mit Konkurrenz um knappe Ressourcen für Kooperation, Kommunikation und Konfliktlösung.
Inhalte des Moduls	Steuerlichen Konsequenzen bzw. steuerlichen Erfordernissen der in dem Studiengang behandelten Verträge. Dies betrifft u. a. Verträge bei Kauf- und Verkauf von Unternehmen, Abschluss von Beteiligungsverträge, Gründung und Restrukturierung von Unternehmen, Unternehmensnachfolge Recht und Ökonomie; Ökonomische Analyse des Rechts; Coase-Theorem; Transaktionskosten, Verfügungsrechte, geistiges Eigentum; Institutionenökonomik; ÖAR des Haftungsrecht; ÖAR des Vertragsrechts; ÖAR des Unternehmensrechts, ÖAR des Prozeßrechts und des Gerichtswesens, Marktversagen und Regulierungsversagen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Katja Müller / Prof. Dr. Lars Wellejus
Hinweise	Die Veranstaltungen können teilweise in Englisch gehalten werden.
_	

### Unitbeschreibung zum Modul 11 Steuern und Anreize

Name der Veranstaltung	Steuerliche Aspekte der Vertragsgestaltung
Code	3101
Name des zugehörigen Moduls	Steuern und Anreize
Lehrende/r	Prof. Dr. Katja Müller
Inhalte der Unit	Das Modul befasst sich mit den steuerlichen Konsequenzen bzw. steuerlichen Erfordernissen der in dem Studiengang behandelten Verträge. Dies betrifft u. a. Verträgen bei Kauf- und Verkauf von Unternehmen, Abschluss von Beteiligungsverträge, Gründung und Restrukturierung von Unternehmen, Unternehmensnachfolge.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	15
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	30
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Jacobs, O. H. (Hrsg.), Unternehmensbesteuerung und Rechtsform, Handbuch zur Besteuerung deutscher Unternehmen; Formularbuch Recht und Steuern, Gesellschaftsverträge – Sonstige Verträge – Besteuerungsverfahren – Rechtsmittelverfahren – Steuerstrafverfahren.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Keine

#### Unitbeschreibung zum Modul 11 Steuern und Anreize

Name der Veranstaltung	Ökonomische Analyse des Rechts
Code	3101
Name des zugehörigen Moduls	Steuern und Anreize
Lehrende/r	Prof. Dr. Lars Wellejus
Inhalte der Unit	Recht und Ökonomie; Ökonomische Analyse des Rechts; Coase-Theorem; Transaktionskosten, Verfügungsrechte, geistiges Eigentum; Institutionenökonomik; ÖAR des Haftungsrechts; ÖAR des Vertragsrechts; ÖAR des Unternehmensrechts, ÖAR des Prozeßrechts und des Gerichtswesens, Marktversagen und Regulierungsversagen.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	22,5 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	22,5 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Adams, Michael, Ökonomische Theorie des Rechts; Assmann, Heinz-Dieter/Kirchner, Christian/Schanze, Erich, Ökonomische Analyse des Rechts; Cooter, Robert/Ulen, Thomas, Law and Economics; Posner, Richard A., Economic Analysis of Law; Schäfer, Hans-Bernd/Ott, Claus, Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	Die Veranstaltungen können teilweise in Englisch gehalten werden.

## **Description of Module 12 International Contracts III**

Study programme	Master of Negotiating and Designing Contracs
Module title	International Contracts III
Module number	12
Module code	3201
Number of Units	International Contracts 3
Levels	Advanced level course
Applicability for other study programmes	
Duration of module	One semester
Status of module	Compulsory Module
Recommended semester during study programme	3 <sup>rd</sup> Semester
Credit points (ECTS)	5
Prerequisites for module participation	None
Prerequisite contents of previous modules	The modules of International Contract I and II should be successfully completed.
Requirements for participation in module assessment	None
Module assessment	Written project (submission period 8 weeks) with presentation (min. 15, max. 30 Minuten)
Intended learning outcomes /acquired competencies in module	The students deepen their competences in International Contracts. They are able to manage complex international business matters and to develop interest-based solutions. Furthermore they understand the mechanisms of conflict solutions in international settings.
Content of module	European Corporate Law, especially European Stock Corporation Law, Influence of the ECJ on national Corporate Law, New European Legislation, International Cooperations, Joint Ventures, Pools (content, legal basis, legal issues)
	International industrial plants businesses, Turnkey Contracts, Basics of International Procedural Law
Teaching methods of module	Seminar
Total workload	150 hours
Language of module	English
Frequency of module	Each winter semester
Module coordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Further information	The module is based on the modules International Contracts I and II.
E	•

#### Unit description of Module 12 International Contracts III

Name of unit	International Contracts 3
Unit Code	3201
Corresponding module	International Contracts III
Lecturer	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes, Prof. Dr. Till Vogel, Lehrbeauftragte/r
Content of unit	European Corporate Law, especially European Stock Corporation Law, Influence of the ECJ on national Corporate Law, New European Legislation, International Cooperations, Joint Ventures, Pools (content, legal basis, legal issues) International industrial plants businesses, Turnkey Contracts, Basics of International Procedural
Teaching methods	Seminar
Contact hours per week	2 SWS
Total workload of unit (h)	150 hours
Contact hours	30 hours
Total time of examination incl. preparation (h)	60 hours
Time for practice	0 hours
Total time of self-study (h)	60 hours
Language of unit	English
Basic bibliography	Huse, Joseph, Understanding and Negotiating Turnkey Contracts;  Hopt, Klaus J./Wymeersch, Eddy, European Company and Financial Law;  Dorresteijn, Adriaan/Monteiro, Tiago/ Teichmann,, Christof/ Werlauff, Erik, European Corporate Law;  Hulle, Karel van/Gesell, Harald, European Corporate Law;  Barry, Hawk, International Antitrust Law, Arts, Dirk/Lenaertz, Koen/Maselis, Ignace, Procedural Law of the European Union.
Type and form of assessment	
Grading of assessment	Graded and differentiated according to § 15 General Regulations for
Further information	

## Modulbeschreibung Modul 13 Masterarbeit mit Kolloquium

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Master-Arbeit mit Kolloquium
Modulnummer	13
Modul-Code	6009
Units (Einheiten)	Keine
Niveaustufe / Level	Specialised level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	16 Wochen
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester	3. Semester
Credits des Moduls	20 (17 Credits Master-Arbeit, 3 Credits Kolloquium)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Mindestens 50 Credits
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine zusätzlichen Voraussetzungen
Voraussetzungen für die Teilnahme an	Mindestens 50 Credits
der Modulprüfung	
Modulprüfung	Masterarbeit (Bearbeitungszeit 16 Wochen) mit Abschluss-Kolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Der /die Studierende ist in der Lage, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden und auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen in ihrem oder seinem Studiengebiet zu Problemlösungen auch in neuen und unbekannten Umfeldern zu gelangen.
Inhalte des Moduls	Das Thema soll interdisziplinär angelegt sein; eine erhebliche juristische Ausrichtung des Themas ist erforderlich.
Lehrformen des Moduls	Die Masterarbeit ist in Schriftform vorzulegen. Sie ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30, höchstens 45 Minuten
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	600 Stunden
des Modul	(560 Stunden Master-Arbeit, 40 Stunden Kolloquium)
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	Das Thema ist interdisziplinär angelegt; eine erhebliche juristische Ausrichtung des Themas ist erforderlich. Die Masterarbeit ist in Schriftform vorzulegen.

## Modulbeschreibung Modul 14 Unternehmens- und Konzernfinanzierung I

als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen.		
Modul-Code  1601  Units (Einheiten) Fremdkapitalfinanzierung Konzernfinanzierung Konze	Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modul Code  Units (Einheiten)  Fremdkapitalfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Konzernfinanzierung Modul Specialised level course  Ein Semester  Status  Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1)  Empfohlenes Semester  1. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Keine Modul  Woraussetzungen für die Teilnahme am Keine Modul  Modulprüfung  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmers- und Kozzernfinanzierung, Sie sind in der tage, sowohl banken- als auch krediterheinesselig (einwelligen wirtschaftlichen und rechtlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insuss keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insusse keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten. Deutsche insusse keenn sie den studentum und matchaftlichen interessen zu entwerten bev. zu führen.  Die Studierenden erferne Teinheine und Mechalen, und matchaftlichen interessen werden voor vertrageparteien (i.a. Banken, Kreditenheinen sie den studenden, und matchaftlichen interessen zu entwerten bev. zu führen.  Die Studierenden erferne Teinheinen den sie gelt geventen den erferne den sind in der tage, scha und veränderte volkswirtscheftlichen in der tage, verfrage und verhandlunge sowoh im nationalen als auch im internationale unfale 3 u entwerfen bev. zu führen.  Die Studierenden erfernen fernberen den, unternationale en sind in der stage, sich auf und die Studierenden e	Modultitel	Unternehmens- und Konzernfinanzierung I
Units (Einheiten) Fremdkapitalfinanzierung Konzernfinanzierung Keine  Lemefolienes Semester  1. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Keine  Modulprüfung  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung- Sie sind in der Lage, sowohl bankan als auch Kredinehmersteije insanzierungsverätze, Sicherheitervertrage, hybriden Instrumente) unter Berückschtligung der jeweiligen wirtschaftlichen interessen zu entwerfern. Darüber hinaus kennen sie den studioris- und mitschaftlichen interessen zu entwerfern. Darüber hinaus kennen sie den studioris- und mit der Lage, Sich erheiterverfäge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerterräge, Fredinerräge in Fredinerräge in der Lage, Sich erheiterverfäge, Fredinerräge in Fredine	Modulnummer	14
Niveaustufe / Level   Specialised level course	Modul-Code	1601
Verwendbarkeit des Moduls   Ein Semester	Units (Einheiten)	
Dauer des Moduls  Ein Semester  Vahipflichtmodul (Schwerpunkt 1)  Empfohlenes Semester  1. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Weine  Werbandlungsverträge (Kreditverträge, Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sieherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berückschittigun ged weitschäftlichen und rechten Interessen und Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berückschittigun ged wrischstiftlichen und rechtsprächtigen der wirkshaftlichen Interessen und Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berückschittigun ged wrischstiftlichen Interessen und Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berückschittigung der wirkshaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. 2.u führen. Die Studierenden einer mer Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geplant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte vollswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entspreched in Vertragsgestaltung und -verhandlung zu agieren. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte vollswirtschaftliche hand merhelliche Rahmenbedingungen einzulassen und entspreched in Vertragsgestaltung und -verhandlung zu agieren. Die Studierenden sind in der Struktur moderner instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Lessing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowiternationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation. In	Niveaustufe / Level	Specialised level course
Status Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1)  Empfohlenes Semester 1. S	Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Empfohlenes Semester  1. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Weine  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Kläusur (240 Minuten)  Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Konzenfinanzierung, sie sind in der Lage, sowohl banken als auch kreditenhemersteitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherienverträge, hybride instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen zu entwerfen. Der wertragsparteien (Ju. 3. Banken, Kreditnehmer) nut zu für Wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Der zu generieren und die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. zu üf ühren.  Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und gegalant und zielgerichtet einzusstezn. Die Studierenden einstunden in Vertragspestaltung und veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragspestaltung und veränden der inzusstezn. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragspestaltung und veränden zu mit der Studieren den sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragspestaltung und veränden einzulerung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanliehe auch mit der Studierung beschäftigt sich neben der vertraglichen	Dauer des Moduls	Ein Semester
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Status	Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1)
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlenes Semester	1. Semester
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen   Keine	Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Klausur (240 Minuten)  Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung. Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. zu führen. Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geglant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragsgestaltung und –verhandlung zu agieren.  Inhalte des Moduls  Die Veranstaltung Fremdkapitaffinanzierung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Banktredti, Schuldschein und Unternehmensanelleh auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation. In der Veranstaltung Konzernfinanzierung sehen dägegen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, z.B. Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling. Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fermedkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsarten im Kontext des Konzerns beleuchtet.  Das Modul beleuchtet insgesamt den deutschen Marktstandard wie	=	Keine
Modulprüfung   Klausur (240 Minuten)	Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis/ Kompetenzen  Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die rechtlichen Grundlagen der nationalen und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung, Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen.  Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzv. zu führen.  Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geplant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragsgestaltung und –verhandlung zu agieren.  Inhalte des Moduls  Die Veranstaltung Fremdkapitalfinanzierung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanleihe auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation.  In der Veranstaltung Konzernfinanzierung stehen dagegen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, z.B. Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling. Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fremdkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsvarianten im Kontext des Konzerns beleuchtet.  Das Modul beleuchtet insgesamt den deutschen Marktstandard wie auch internationale Standarde, die auch anhand englischsprachiger Vertr		Keine
und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung. Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. zu führen. Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geplant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend in Vertragsgestaltung und –verhandlung zu agieren.  Inhalte des Moduls  Die Veranstaltung Fremdkapitalfinanzierung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmllicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanleihe auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation. In der Veranstaltung Konzernfinanzierung stehen dagegen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, z.B. Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling, Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fremdkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsarten im Kontext des Konzerns beleuchtet.  Das Modul beleuchtet insgesamt den deutschen Marktstandard wie auch internationale Standarde, die auch anhand englischsprachiger Vertragsdokumentation vorgestellt werden.  Seminaristische Lehrveranstaltungen  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload  des Modul  Sprac	Modulprüfung	Klausur (240 Minuten)
herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanleihe auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation. In der Veranstaltung Konzernfinanzierung stehen dagegen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, z.B. Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling. Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fremdkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsarten im Kontext des Konzerns beleuchtet.  Das Modul beleuchtet insgesamt den deutschen Marktstandard wie auch internationale Standarde, die auch anhand englischsprachiger Vertragsdokumentation vorgestellt werden.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltungen  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Wintersemester	Lernergebnis/ Kompetenzen	und internationalen Unternehmens- und Konzernfinanzierung. Sie sind in der Lage, sowohl banken- als auch kreditnehmerseitig Finanzierungsverträge (Kreditverträge, Sicherheitenverträge, hybride Instrumente) unter Berücksichtigung der jeweiligen wirtschaftlichen und rechtlichen Interessen zu entwerfen. Darüber hinaus kennen sie den situations- und marktabhängigen vorhandenen Verhandlungsspielraum und können diesen unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Interessen der Vertragsparteien (u.a. Banken, Kreditnehmer) nutzen. Weiterhin sind die Studierenden in der Lage, Verträge und Verhandlungen sowohl im nationalen als auch im internationalen Umfeld zu entwerfen bzw. zu führen. Die Studierenden erlernen Techniken und Methoden, um in diesem Spezialgebiet Wissen zu generieren und geplant und zielgerichtet einzusetzen. Die Studierenden sind in der Lage, sich auf veränderte volkswirtschaftliche und rechtliche Rahmenbedingungen einzulassen und entsprechend
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache Deutsch Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung Fremdkapitalfinanzierung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanleihe auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachiger- Vertragsdokumentation.  In der Veranstaltung Konzernfinanzierung stehen dagegen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, z.B. Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling. Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fremdkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsarten im Kontext des Konzerns beleuchtet.  Das Modul beleuchtet insgesamt den deutschen Marktstandard wie auch internationale Standarde,
des Modul  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester	Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltungen
Häufigkeit des Angebots Jedes Wintersemester		150 Stunden
	Sprache	Deutsch
Modulkoordination Prof. Dr. Jörg Kupjetz	Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
<u> </u>	Modulkoordination	Prof. Dr. Jörg Kupjetz

Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und Konzernfinanzierung II".
3

#### Unitbeschreibung zum Modul 14 Unternehmens- und Konzernfinanzierung I

Name der Veranstaltung	Fremdkapitalfinanzierung
Code	1601
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmens- und Konzernfinanzierung I
Lehrende/r	Prof. Dr. Jörg Kupjetz
Inhalte der Unit	Die Veranstaltung Fremdkapitalfinanzierung beschäftigt sich neben der vertraglichen Gestaltung herkömmlicher kurz- und langfristiger Drittfinanzierungen wie Bankkredit, Schuldschein und Unternehmensanleihe auch mit der Struktur moderner Instrumente wie Asset Backed Securities, Factoring, Leasing oder Mezzanine Capital unter Einbeziehung deutscher sowie internationaler – auch englischsprachigen Vertragsdokumentation.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	35 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	10 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Wöhe/Bilstein, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, Fahrholz, Neue Formen der Unternehmensfinanzierung; Eilers/Rödding u. a.;Unternehmensfinanzierung
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 14 Unternehmens- und Konzernfinanzierung I

Konzernfinanzierung
1601
Unternehmens- und Konzernfinanzierung I
Prof. Dr. Jörg Kupjetz
In der Veranstaltung Konzernfinanzierung stehen die internen und externen Finanzierungsvarianten im Konzern im Blickpunkt, von denen hier nur Konzernumlagen, Verrechnungspreise und Cash-Pooling genannt werden sollen. Daneben werden aber auch die im Rahmen der Fremdkapitalfinanzierung vorgestellten Finanzierungsarten im Kontext des Konzerns beleuchtet.
Seminaristische Lehrveranstaltung
2 SWS
75 Stunden
30 Stunden
35 Stunden
0 Stunden
10 Stunden
Deutsch
Wöhe/ Bilstein, Grundzüge der Unternehmensfinanzierung,; Fahrholz, Neue Formen der Unternehmensfinanzierung; Eilers/ rödding u.a.;Unternehmensfinanzierung
Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO

## Modulbeschreibung Modul 15 Unternehmens- und Konzernfinanzierung II

Studiengang         Moster Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen           Modulistel         Unternehmens- und Konzernfinanzierung II           Modul-Code         260           Modul-Code         760           Modul-Code         760           Finanzmarktkommunikation Case Study         Advanced level course           Verwendbarkeit des Moduls         Master Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen           Dauer des Moduls         Einsemester           Status         Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt I)           Empfohlnens Semester         2. Semister           Credits des Moduls         5           Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul         Keine           Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)           Modulprüfung         Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)           Lemergebnis/ Kompetenzen         Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieser Modul dem Bereich der kapitalmarktorienterten Unternehmensistnanzierung bei Eugenehmen vor die Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieser Moduls dem Bereich der kapitalmarktorienterten Unternehmen, Bankenmarktorienter der Verhandungszeit vorwiegen die Studierenden und wirschaftlichen Abläufer vorwiegen die S		
Modulnummer  15  Modul-Code  2601  Units (Einheiten)  Finanzmarktkommunikation Case Study  Niveaustufe / Level  Advanced level course  Verwendbarkeit des Moduls  Ein Semester  Status  Wahloffichtmodul (Schwerpunkt 1)  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt spessellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung.  Die Studierenden erhalten einen vertreften Einheit in und urterschiedlichen abläufe von Kapitalmarkturianskitonen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen beteiltigten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohal und erbe vorkenntnisse über die obligatorischen und Aufschaltung kan har eine meter her in eine modernen Franzmarktsommunikation (E.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad hoc. Meldungschie bei den unterschiedlichen zu häufer den beitelligt mehr unterschiedlichen abläufe von Kapitalmarkturinswege und Plegeerfordernisse.  Lehrformen des Moduls  Lehrformen des Moduls  Ehrforderungen an Jahresabschlüsse, ad hoc. Meldungen, ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Plegeerfordernisse.  Jehr Voraussetzungen die Studierenden ein handen ein werterfehe Einheiten ermodernen Finanzmarktsommunikation (E.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse das hoc. Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Plegeerfordernisse.  Ehrformen des Moduls  Ehrforderne des Moduls  Ehre Vernandlungsseite begleten können. Weiterhin verfügen die Studierenden ber Kennnisse ber die obligatorischen und kritationselle ab Anforderungen an Jahresabschlüsse, auch her der vergeen der Studierenden vordernen Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschlüsse hand wertspelerhandels- und Aktenrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vorde kurghen über Frwers- und Veräußerungseschafte sowie der Anforderung der Batelligungsverhätisc	Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modul-Code   2601   Finanzmarktkommunikation   Case Study	Modultitel	Unternehmens- und Konzernfinanzierung II
Pinanzmarktkommunikation   Case Study	Modulnummer	15
Niveausture / Level Advanced level course  Verwendbarkeit des Moduls  Ein Semester  Status  Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1)  Empfohlenes Semester  2. Semester  Credits des Moduls  5  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung  Modulprüfung  Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)  Aufbaurend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankemmarkt abgestellt wird, widmet sich dieser von kapstulmarktranskoltene, so dass je diese im Berufsbene bei den unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertierten Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläder von Kapstulmarktranskoltenes, sodas sie diese im Berufsbene bei den unternehmsse führendilischen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationseite als auch auf der Verhandfungsseite beglieht können. Weiterhin verfügen die Studierenden vor Handlussel	Modul-Code	2601
Dauer des Moduls Ein Semester Status Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1) Empfohlenes Semester 2. Semester Credits des Moduls 5 Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen Weine Wodulprüfung Modulprüfung Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten) Lernergebnis/ Kompetenzen Aufbauend auf Modul 14, in dem vonwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Moduls Beteiligen (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf den Dahmentenschanzierung, Die Studierenden erhalten einen vertreiten Einbirck in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransskitionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichigen (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Meldungen), hirre wesentlichen inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschlüsse, nach-hoc-Meldungen), hirre wesentlichen inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts, Quatralis- und Segmentbericht, Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationstrumente nach mehr oder weiniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren Ahnehr oder weiniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren Modul (des Modul)  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Units (Einheiten)	
Ein Semester	Niveaustufe / Level	Advanced level course
Status	Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Empfohlenes Semester  Credits des Moduls  5  Credits des Moduls  Keine  Keine  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul  Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen  Keine  Voraussetzungen für die Teilnahme am der Modulprüfung  Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)  Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblich in die rechtlich in der berehtlich in der berehtlic	Dauer des Moduls	Ein Semester
Credits des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation sinstrumente nach mehr oder worder worder worden vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgrerecht zu präsentieren  Lehrformen des Moduls  Lehrformen des Moduls  Lehrformen des Moduls  Sprache  Lehrorse Moduls  Die Veranstaltung  Die Verans	Status	Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 1)
Noraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Empfohlenes Semester	2. Semester
Modul         Keine           Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung         Keine           Modulprüfung         Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)           Lernergebnis/ Kompetenzen         Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktroientierten Unternehmensfinanzierung, Die Studierenden erhalten einen vertiefen Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransaktionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finamarktkommunikation (z. B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.           Inhalte des Moduls         Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschlüssmit Anhang und Lagebericht, Geschäfts, Quartalis- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturnaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Miltellungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht. Die Gase Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgeananten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.           Lehrformen des Moduls         Seminaristische Lehrveranstaltung Case study           Arbeitsa	Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung  Modulprüfung  Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)  Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in dererheitlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransaktionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hor-Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschlüsse mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandles- und Aktienrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.  Seminaristische Lehrveranstaltung Case study  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload  des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise  Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	=	Keine
Modulprüfung	Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Lernergebnis/ Kompetenzen  Aufbauend auf Modul 14, in dem vorwiegend auf den Bankenmarkt abgestellt wird, widmet sich dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransaktionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Neldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschlüsse mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals-und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung  Case study  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise  Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und		Keine
dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarktransaktionen, so dass sie diem Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte, Publikationswege und Pflegeerfordernisse.  Inhalte des Moduls  Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.  Lehrformen des Moduls  Seminaristische Lehrveranstaltung Case study  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise  Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 8 Wochen) mit Präsentation (mindestens 15, höchstens 30 Minuten)
Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.    Deutsch	Lernergebnis/ Kompetenzen	dieses Modul dem Bereich der kapitalmarktorientierten Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden erhalten einen vertieften Einblick in die rechtlichen und wirtschaftlichen Abläufe von Kapitalmarkttransaktionen, so dass sie diese im Berufsleben bei den unterschiedlichen Beteiligten (Unternehmen, Banken, etc.) sowohl auf der Dokumentationsseite als auch auf der Verhandlungsseite begleiten können. Weiterhin verfügen die Studierenden über Kenntnisse über die obligatorischen und fakultativen Elemente einer modernen Finanzmarktkommunikation (z.B. Anforderungen an Jahresabschlüsse, ad-hoc-Meldungen), ihre wesentlichen Inhalte,
Case study  Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul  Sprache  Deutsch  Häufigkeit des Angebots  Modulkoordination  Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise  Case study  Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbs- und Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht. Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente
des Modul  Sprache Deutsch  Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester  Modulkoordination Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Lehrformen des Moduls	
Sprache Deutsch Häufigkeit des Angebots Jedes Sommersemester Modulkoordination Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz Hinweise Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Häufigkeit des Angebots  Jedes Sommersemester  Modulkoordination  Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise  Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	des Modul	
Modulkoordination Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz  Hinweise Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Sprache	Deutsch
Hinweise Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem Modul "Unternehmens- und	Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
5 "	Modulkoordination	Prof. Dr. Prof. Dr. Jörg Kupjetz
	Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 15 Unternehmens- und Konzernfinanzierung II

Name der Veranstaltung	Finanzmarktkommunikation
Code	7120
Name des zugehörigen Moduls	Unternehmens- und Konzernfinanzierung II
Lehrende/r	Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Die Veranstaltung Finanzmarktkommunikation beschäftigt sich z.B. mit den Themen Jahresabschluss mit Anhang und Lagebericht, Geschäfts-, Quartals- und Segmentbericht, Börsenprospekt, übernahmerechtliche Angebotsunterlage, Berichten zu Strukturmaßnahmen, Hauptversammlung, Ad-hoc-Publizität, Mitteilungen über Erwerbsund Veräußerungsgeschäfte sowie bei Änderung der Beteiligungsverhältnisse nach Wertpapierhandels- und Aktienrecht.
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Groß, Kapitalmarktrecht; Laier, Value Reporting; Kirchhoff/Piwinger, Praxishandbuch Investor Relations; Habersack/Mülbert/Schlitt, Handbuch der Kapitalmarktinformation.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 15 Unternehmens- und Konzernfinanzierung II

Constant
Case study
2601
Unternehmens- und Konzernfinanzierung II
Lehrbeauftragte/r
Die Case Study stellt die Studierenden vor die Aufgabe, zu einem der vorgenannten Bereiche Kommunikationsinstrumente nach mehr oder weniger konkreten Vorgaben zu erstellen und kapitalmarktgerecht zu präsentieren.
Case study/Übung
2 SWS
75 Stunden
30 Stunden
20 Stunden
0 Stunden
25Stunden
Deutsch
Groß, Kapitalmarktrecht; Laier, Value Reporting; Kirchhoff/ Piwinger, Praxishandbuch Investor Relations; Habersack/Mülbert/Schlitt Handbuch der Kapitalmarktinformation.
Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO

# Modulbeschreibung Modul 16 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I
Modulnummer	16
Modul-Code	1611
Units (Einheiten)	Schiedsverfahren Mediation
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 2)
Empfohlenes Semester	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (240 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktvermeidung bzw. Konfliktlösung. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse zu den Grundlagen des Schiedsverfahrensrechts auf nationaler und internationaler Ebene und sind in der Lage parallel dazu die Aufnahme von Schiedsklauseln in zivil-, handels- und gesellschaftsrechtlichen Verträgen als Gestaltungsaufgabe am praktischen Fall zu bewältigen. Die Studierenden sind über Einsatzgebiete, Verhaltensregeln und Strategien der Wirtschaftsmediation informiert. Sie können die Rolle des Mediators im Verfahren übernehmen und wissen um die wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen der Wirtschaftsmediation. Die Studierenden verfügen über Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenzen. Sie planen Lösungsstrategien und setzen diese in sinnvolle Lösungen um.
Inhalte des Moduls	Schiedsvereinbarung und Schiedsklausel; Einsatzgebiete und alternative Streitschlichtungsmechanismen; Durchführung und Beendigung eines Schiedsverfahrens, insbesondere Beweiserhebung; Kosten und Vollstreckbarkeit; einstweiliger Rechtsschutz; Person und Haftung des Schiedsrichters; Abgrenzung zum Schiedsgutachter, Schlichter und Mediator; Grundzüge der Verfahren der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit und ihrer Streitbeilegungsmechanismen. Einsatzgebiete und Strategien der Wirtschaftsmediation; Person und Haftung des Mediators; betriebliche Konfliktlösung und professionelles Konfliktmanagement durch Führungskräfte; Verhandlungstechniken und Verhandlungsinstrumente; Gestaltung einer Mediationsvereinbarung.
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	Das Modul steht in engem Zusammenhang mit dem "Modul Methoden und Instrumente I".
L	

#### Unitbeschreibung zum Modul 16 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I

Name der Veranstaltung	Schiedsverfahren
Code	1611
Name des zugehörigen Moduls	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Schiedsvereinbarung und Schiedsklausel; Einsatzgebiete und alternative Streitschlichtungsmechanismen; Durchführung und Beendigung eines Schiedsverfahrens; Kosten und Vollstreckbarkeit; einstweiliger Rechtsschutz; Person und Haftung des Schiedsrichters; Abgrenzung zum Schiedsgutachter; Grundzüge der Verfahren der Internationalen Handelsschiedsgerichtsbarkeit und ihrer Streitbeilegungsmechanismen
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Kreindler, Richard/Schäfer, Jan/Wolff, Reimar, Schiedsgerichtsbarkeit, Kompendium für die Praxis;
	Schütze, Rolf, Schiedsgericht und Schiedsverfahren;
	Prütting, Hanns, Außergerichtliche Streitschlichtung;
	Redfern, Alan/Hunter, Martin, Redfern & Hunter Law and Practice of International Commercial Arbitration.
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

#### Unitbeschreibung zum Modul 16 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I

Name der Veranstaltung	Mediation
Code	1611
Name des zugehörigen Moduls	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I
Lehrende/r	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte/r
Inhalte der Unit	Einsatzgebiete und Strategien der Wirtschaftsmediation; Person und Haftung des Mediators; betriebliche Konfliktlösung und professionelles Konfliktmanagement durch Führungskräfte; Verhandlungstechniken und Verhandlungsinstrumente; Gestaltung einer Mediationsvereinbarung
Lehrform	Seminaristische Lehrveranstaltung
SWS der Unit	2 SWS
Arbeitsaufwand (h) / Workload	75 Stunden
Anteil der Präsenzzeit	30 Stunden
Anteil Prüfungszeit incl. Prüfungsvorbereitung	20 Stunden
Anteil Praxiszeit	0 Stunden
Anteil Selbststudium	25 Stunden
Sprache der Unit	Deutsch
Basis - Literatur	Haft, Fritjof, Verhandlung und Mediation; - Haft, Fritjof/Schlieffen, Katharina von, Handbuch Mediation; Risse, Jörg Wirtschaftsmediation; Duve, Christian/Eidenmüller, Horst/Hacke, Andreas, Mediation in der Wirtschaft; Kerntke, Wilfried, Mediation als Organisationsentwicklung;
Art und Form des Leistungsnachweises	
Bewertung des Leistungsnachweises	Differenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
Hinweise	

# Modulbeschreibung Modul 17 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II

Studiengang	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Modultitel	Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II
Modulnummer	17
Modul-Code	2611
Units (Einheiten)	Mediation Moot Court
Niveaustufe / Level	Intermediate level course
Verwendbarkeit des Moduls	Master-Studiengang Verhandeln und Gestalten von Verträgen
Dauer des Moduls	Ein Semester
Status	Wahlpflichtmodul (Schwerpunkt 2)
Empfohlenes Semester	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Inhaltlich erforderliche Voraussetzungen	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit auf der Grundlage eines Mediationsverfahrens (Bearbeitungszeit 12 Wochen). Die Grundlage der Bewertung umfasst auch die aktive Teilnahme am Mediationsverfahren.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die grundlegenden Methoden außergerichtlicher Konfliktvermeidung bzw. Konfliktlösung, indem sie an simulierten Mediationsverhandlungen (Mediation Moot Court) teilnehmen. Das Modul baut auf die Kenntnisse auf, die Studierenden im Rahmen des Moduls "Methoden und Instrumente der außergerichtlichen und gerichtlichen Konfliktlösung I" erworben haben, auf. Sie beherrschen sowohl juristisches Schreiben als auch rhetorische Fähigkeiten und sind dadurch auf die Anforderungen der juristischen Praxis in der freien Wirtschaft vorbereitet.
Inhalte des Moduls	Die Veranstaltung "Mediation Moot Court" stellt eine Simulation der Mediationsverhandlungen dar und konzentriert sich auf die Übung von unterschiedlichen Strategien der Mediation in allen ihren Phasen. Dabei werden die Kenntnisse aus dem Modul Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I erweitert und vertieft.
Lehrformen des Moduls	Case study
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester
Modulkoordination	Prof. Dr. Isabella Anders-Rudes
Hinweise	
	L

### Unitbeschreibung Modul 17 Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II

ehrende/r Pro	ethoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung II  of. Dr. Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte/r  e Veranstaltung "Mediation Moot Court" stellt eine Simulation der ediationsverhandlungen dar und konzertriert sich auf die Übung von unterschiedlichen rategien der Mediation in allen ihren Phasen. Dabei werden die Kenntnisse aus dem
ehrende/r Pro	of. Dr. Isabella Anders-Rudes; Lehrbeauftragte/r e Veranstaltung "Mediation Moot Court" stellt eine Simulation der ediationsverhandlungen dar und konzertriert sich auf die Übung von unterschiedlichen
halte der Unit Die	e Veranstaltung "Mediation Moot Court" stellt eine Simulation der ediationsverhandlungen dar und konzertriert sich auf die Übung von unterschiedlichen
	ediationsverhandlungen dar und konzertriert sich auf die Übung von unterschiedlichen
Str Mo	odul Methoden und Instrumente der außergerichtlichen Konfliktlösung I erweitert und rtieft.
ehrform cas	se study
NS der Unit 4 S	sws
rbeitsaufwand (h) / Workload	o Stunden
nteil der Präsenzzeit 60	Stunden
nteil Prüfungszeit incl. 40 rüfungsvorbereitung	) Stunden
nteil Praxiszeit 0 S	Stunden
nteil Selbststudium 50	Stunden
prache der Unit De	eutsch
	ıllreich, Rudi; Glasl Friedrich, Mediation in Bewegung: ein Lehr- und Übungsbuch mit mbeispielen auf DVD;
Fis	scher, Roger/Ury William, Getting to YES: Negotiating agreement without giving in;
	sher Roger, Ury William, Patton Bruce, Das Harvard-Konzept. Der Klassiker der erhandlungstechnik;
Ha	aft, Fritjof, Verhandlung und Mediation;
Ha	aft, Fritjof/Schliffen, Katharina von, Handbuch Mediation;
	napp, Peter, Konfliktlösungs-Tools: Klärende und deeskalierende Methoden für die ediations- und Konfliktmanagement-Praxis;
Ris	sse, Jörg, Wirtschaftsmediation;
Du	ve, Christian/Eidenmüller, Horst/Hacke, Andreas, Mediation in der Wirtschaft;
Tre	enczek, Thomas/Berning, Derlev, Mediation und Konfliktmanagement.
rt und Form des Leistungsnachweises	
ewertung des Leistungsnachweises Dif	fferenziert, Bewertung gem. § 15 Allg. Bestimmungen für PO
inweise	